

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 27. Mai 2021

Mittwoch, 12. Mai 2021

Nr. 19-20 / 71. Jahrgang

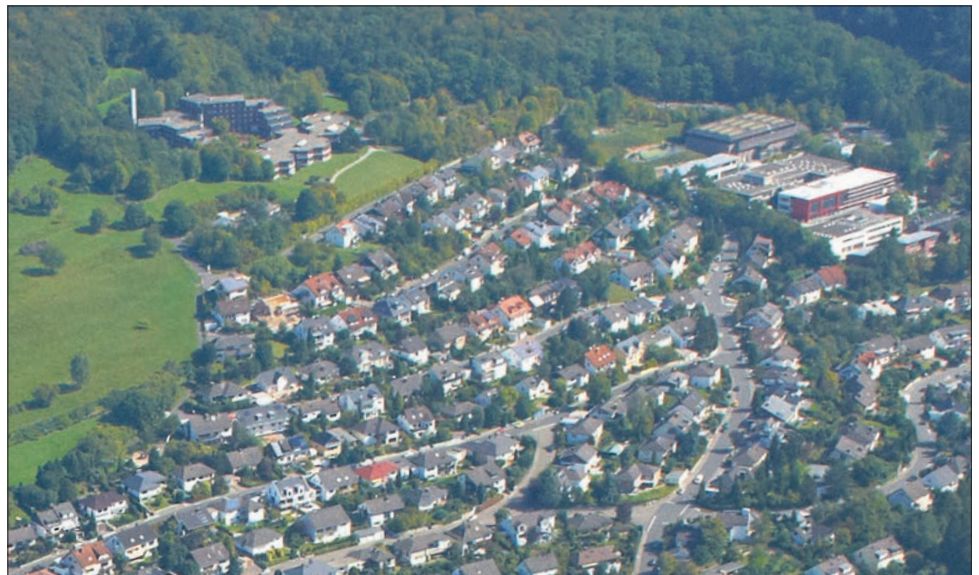


Burgfestspiele: Start wird verschoben

Das Programm steht, die Künstler sind gebucht, aber die Aufführungstermine sind noch offen. Trotz Bergfried-Sanierung und Corona-Beschränkungen will die Stadt an den Burgfestspielen festhalten. Allerdings verschiebt sich der Auftakttermin: Statt Ende Juni starten die Burgfestspiele voraussichtlich eine Woche später am Freitag, 2. Juli, aber wie gewohnt mit der Premiere des neuen Stücks der Burgschauspieler „Madame es ist angerichtet“ wird an fünf weiteren Abenden aufgeführt.

Mögliche Termin-Änderungen seien mit den Künstlern abgesprochen, so die Erste Stadträtin Sabine Bergold. Grund ist nicht nur die Pandemie. Auch der Bergfried muss fertig eingestrichen und die Statik genehmigt sein – „Notfalls wird in der Wooganlage oder auf einem anderen freien Platz gespielt“, versichert Bergold.

Unter dem Motto „Burgfestspiele Plus“ verbirgt sich ein Kulturprogramm mit kleinen Gruppen und Solo-Künstlern, das Stadt und Kulturkreis gemeinsam organisieren. Freuen dürfen sich Fans der Oper: Die Opera Classica Europa aus dem Rheingau führt mit „Die lustige Witwe“ eine der bekanntesten Operetten von Franz Lehár auf. Die Eppsteiner Autorin Karin Seemayer liest aus ihrem neuen Roman „Himmel über Amerika“. Das Familienmusical „Pinocchio“ der kleinen Oper Bad Homburg wird an zwei Tagen aufgeführt. **Weiter Seite 7**



Blick auf zwei Schulzentren: links die Akademie, rechts die Gesamtschule. Foto: Ulrich Häfner

Sparkassenakademie schließt

Im Sommer 2019 feierte die Sparkassenakademie in der hoch über Vockenhausen gelegenen Eberlestraße ihr 40-jähriges Bestehen. Knapp eineinhalb Jahre später steht fest, dass die Bildungseinrichtung zum Jahresende 2021 schließt. Das bestätigte der Sparkassenverband am Montag auf Nachfrage der Eppsteiner Zeitung. Ausschlaggebend seien wirtschaftliche Gründe, bestätigte Verbandssprecher Matthias Haupt die Nachricht über die geplante Schließung. Nach einem Jahr coronabedingter Zwangspause sind von den zum Jubiläumzeitpunkt 41 Mitarbeitern nur noch 28 in der Akademie beschäftigt. Betriebsbedingte Kündigungen werde es wegen der Schließung nicht geben, versicherte Haupt, die Mitarbeiter sollen „sozial verträgliche Angebote“ innerhalb des Sparkassenverbands erhalten.

Das Bildungsangebot für Sparkassenmitarbeiter werde zentralisiert, so Haupt. Außer in Eppstein gibt es eine Sparkassenakademie am Verbandssitz in Erfurt und die Verbandsgeschäftsstelle in Frankfurt. An der Akademie in Eppstein stünde die Sanierung des Gebäudes an. Die notwendigen Investitionen in dem über 40 Jahre alten Gebäude seien ein Grund für die Entscheidung des Sparkassenverbandes – ein weiterer die Notwendigkeit zur Konsolidierung angesichts der Wirtschaftslage, sagte Haupt.

Bürgermeister Alexander Simon bedauert die Entscheidung: „Ein herber Verlust für die Stadt“, sagte er. Finanzielle Einbußen habe die Stadt dadurch nicht, die Akademie sei Anstalt des öffentlichen Rechts und zahle keine Gewerbesteuer, aber sie trage sehr zum Prestige der Stadt bei. Die Sparkassenakademie sei

weit über Eppstein hinaus bekannt. Auch der Verlust von Arbeitsplätzen wiege schwer: „Uns liegt sehr daran, dass es keine Kündigungen gibt und die Mitarbeiter akzeptable Angebote erhalten“, sagte Simon, der aber auch Verständnis zeigte: Nach über einem Jahr großer Einschnitte zeichne sich ein Wandel in der Veranstaltungsbranche ab. Seminare würden zunehmend online angeboten.

Was mit dem stattlichen Gebäude-Ensemble und dem weitläufigen Gelände passiert, stehe noch nicht fest, sagte Haupt, es werde „auf jeden Fall eine Nachnutzung“ angestrebt. Das bedeutet, dass das 50 000 Quadratmeter große Grundstück mit dem Gebäudekomplex verkauft werden soll.

Der neue Bebauungsplan Vockenhausen Süd, den die Stadt 2019 überarbeitet hat, ersetzt zwar den alten Bebauungsplan von 1979, klammert aber das Areal nördlich der Eberlestraße aus. Es wurde damals als „Sondergebiet“ für ein „Ausbildungszentrum des Sparkassen- und Giroverbandes“ ausgewiesen. Die Stadt muss also bei einer neuen Nutzung gefragt werden. Das kommentierte Simon scherzhaft: „Ein Rathaus kann ich an diesem Standort ausschließen.“ bpa

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. 2578 ■ www.HP2578.de

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel.06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 15. bis 29. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen Christi Himmelfahrt verschiebt sich die Abholung in allen Stadtteilen auf **Samstag, 15. Mai**. Nächster Termin ist am **Samstag, 29. Mai**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 17. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 18. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 19. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete „Valterweg“ und West auf
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 22. Mai**, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorsbacher Straße, Richtung Lorsbach.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung:** Die Abholung verschiebt sich wegen Pfingstmontag auf **Dienstag, 25. Mai**.
- Papier- und Biotonnenleerung:** wegen **Pfingsten** verschieben sich alle Abholtermine um einen Werktag – am **Dienstag, 25. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 26. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Donnerstag, 27. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“

und Hessenring); am **Freitag, 28. Mai**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Keine Sperrmüllannahme auf dem Wertstoffhof

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass entgegen des am Freitag, 30. April, im Höchster Kreisblatt/Lokales veröffentlichten Artikels auf dem Wertstoffhof in Bremthal kein Sperrmüll angenommen wird. Die Sperrmüllsammmlung erfolgt ausschließlich an den im Abfallkalender veröffentlichten vierteljährlichen Terminen.

Stadtbücherei Eppstein: Besuch nur mit Terminvergabe

Die Stadtbücherei ist zu den bekannten Zeiten wieder geöffnet. Dazu ist es notwendig, einen Besuchstermin zu vereinbaren. Nur mit Termin ist dann die Ausleihe und Rückgabe von Medien möglich. Es darf sich eine Person ohne Begleitung in den Räumlichkeiten aufhalten und das maximal 15 Minuten. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2-Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Termine können während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei (Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr) telefonisch unter der Rufnummer 32438 gebucht werden.

Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet einen **Bestell- und Abholservice** an

Sitzung Ortsbeirat Ehlhalten

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten am Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.30 Uhr im Blauen Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. Januar 2021
4. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer und der Stellvertretungen für den Ortsbeirat Ehlhalten Vorlage: 0108/2021
5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher
7. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Mitteilungen des Ortsvorstehers
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
11. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Aufstellung einer Ladesäule für E-Mobile

Vorlage: 0163/2021

12. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Montessori-Kindergarten Ehlhalten

Vorlage: 0135/2021

gez. Michael Kilb, Ortsvorsteher

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 13. Mai: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (06174) 21264
- 14. Mai: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 15. Mai: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 16. Mai: Dr. Haas Apotheke**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 206064
- 17. Mai: Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (06192) 26326
- 18. Mai: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 19. Mai: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 20. Mai: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 21. Mai: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411

- 22. Mai: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 23. Mai: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 24. Mai: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 25. Mai: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 26. Mai: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140
- 27. Mai: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Str. 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

- 13. Mai (Christi Himmelfahrt): Dr. Reißig**, ☎ **01726702903**, Hauptstraße 108 A, Eppstein.
 - 15./16. Mai: Dagmar E. Wegner**, ☎ **(06192) 6304**, Marbodstraße 25, Hofheim.
 - 22./23. Mai: Doris Zellmann-Franke**, ☎ **(06192) 6329**, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
 - 24. Mai (Pfingstmontag): Verena Staudt**, ☎ **(06192) 6351**, Rotdornstraße 16, Krißel.
- Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Am 21. Mai feiern die Eheleute Christa Waltraud und Heinz Brückner, Niederjosbach, das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstag in Eppstein

am 14. Mai: Franz Josef Kranz, 88 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 15. Mai: Gerda Ungeheuer, 80 Jahre

am 17. Mai: Theobald Jungels, 88 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 21. Mai: Alma Nuglisch, 90 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 22. Mai: Hans Hönig, 89 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305182
Spielflächen	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsberechtigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

Zum Tod von Alt-Bürgermeister Gaillard

Jean-Marie Gaillard, der ehemalige Bürgermeister von Langeais, starb am Dienstag, 4. Mai, gegen Abend im Alter von 89 Jahren. Er war der Vater der Städtepartnerschaft mit Eppstein.

Nachdem Jean-Marie Gaillard zum Bürgermeister von Langeais gewählt worden war, suchte er für seine Stadt eine passende Partnerin in Deutschland. Durch die Empfehlung des damaligen Landrats Bernward Löwenberg kam er auf Eppstein, rief im Rathaus an und wurde gleich in die Burgstadt eingeladen.

Im Februar 1984 war es bitterkalt in Eppstein, als die kleine französische Delegation von Bürgermeister Richard Hofmann durch die Stadtteile geführt wurde, erinnert sich Gisela Rasper, die den Nachruf verfasst hat. Die Damen froren entsetzt in ihren zarten Pumps und waren sehr erstaunt, dass sie an einem Samstag in Eppstein keine Stiefel kaufen konnten. Trotzdem kam es zu einer Gegeneinladung. Eine Eppsteiner Delegation von Magistratsmitgliedern, Stadtverordneten und Dolmetscherin Gisela Rasper fuhr im Mai nach Langeais, wo dann die näheren Bedingungen für eine Städtepartner-



1986: Langeais Bürgermeister Jean-Marie Gaillard (stehend) schaut seinem Amtskollegen Richard Hofmann bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in der Wooganlage über die Schulter. Archiv-Foto EZ

viele Jahre und Jahrzehnte hinweg, die Kontakte zwischen den Musikschulen. Aber auch die Judoclubs und der Motorsportclub von Ehlhalten und Maziere sind besonders zu nennen. Groß gefeiert wurden auch alle gemeinsamen Feste und vor allem die Jubiläen der Partnerschaft. Nur das 35. Jubiläum konnte wegen Corona bislang noch nicht gefeiert werden. Es soll im nächsten Jahr nachgeholt werden. EZ

schaft festgelegt wurden. Um das Ungleichgewicht bei den Einwohnerzahlen auszugleichen – Eppstein hatte 13000 und Langeais 4000 Einwohner –, wurde beschlossen, in die Städtepartnerschaft auch die Gemeinden des Kantons Langeais einzubeziehen. So war Eppstein – vielleicht als erste Stadt Deutschlands – gleich mit einem ganzen Kanton verschwistert. Außerdem wurde damals beschlossen, dass alle Besuche auf gegenseitigen Einladungen der Familien beruhen sollten. Am Geld sollten die Besuche nicht scheitern. Das klappte auch gut, ganz selten musste ein Hotelzimmer gebucht werden.

Nachdem beide Parlamente zugestimmt hatten, begannen rege Austauschaktivitäten zwischen den Vereinen und kulturellen Institutionen. Besonders intensiv waren, über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg, die Kontakte zwischen den Musikschulen. Aber auch die Judoclubs und der Motorsportclub von Ehlhalten und Maziere sind besonders zu nennen. Groß gefeiert wurden auch alle gemeinsamen Feste und vor allem die Jubiläen der Partnerschaft. Nur das 35. Jubiläum konnte wegen Corona bislang noch nicht gefeiert werden. Es soll im nächsten Jahr nachgeholt werden. EZ

Neues Spielgerät für Spielplatz in Vockenhausen

Große Augen und ein freudiges Strahlen stand den jungen Besucherinnen und Besuchern des Spielplatzes am Rathaus in Vockenhausen in den Gesichtern: eine Baufirma installierte dort ein neues Multifunktionsspielgerät. Es ist ein Klettergerüst aus Holzbalken und Seilen. Die Stadt Eppstein hat hierfür rund 18000 Euro inklusive des Einbaus ausgegeben. Weichen musste ein in die Jahre gekommener Kletterturm. Das neue Spielgerät wurde fachmännisch aufgebaut und mit Fundamenten aus Beton in den Boden eingelassen. Aktuell muss der Beton noch aushärten und das Klettergerüst darf nicht betreten werden. Nach der Aushärtung wird der Boden unterhalb des Spielgerätes mit einem Fallschutz aus Holzhackschnitzeln versehen. In Kürze wird das Spielgerät freigegeben. Die Be-



Mit einem Transparent am neuen Klettergerüst auf dem Spielplatz am Rathaus in Vockenhausen bittet die Stadt um Geduld, bis die Konstruktion offiziell freigegeben wird. Foto: Stadt Eppstein

stellung eines weiteren Spielgerätes auf einem anderen Spielplatz im Stadtgebiet ist in diesem Jahr vorgesehen.

Zudem kommt es nach den Neubauten der beiden Spielplätze in der Staufenstrasse und in der Müllervies in diesem Sommer zum Neubau des Spielplatzes im Wohngebiet InNatura Eppstein Auf dem Bienroth.

Jetzt rollt der Ball am Hessenring wieder rund

Am Spiel- und Bolzplatz Hessenring in Bremthal hat die Stadt Eppstein einen neuen Bodenbelag einbauen lassen (Foto). Einige Schottersteine traten zuvor zu Tage, die eine Verletzungsgefahr darstellten. Aufmerksame Anlieger und Nutzer wendeten sich an die Stadtverwaltung. Ein ortsansässiges Unternehmen führte den Auftrag aus. „Jetzt rollt der Ball wieder rund“, heißt es aus dem Rathaus. Für die Maßnahme wurden knapp 3500 Euro verauslagt. Foto: Stadt Eppstein



Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

350 weitere Tonnen Salz für den nächsten Winter

Die Stadt Eppstein hat ihre Lagerbestände an Streusalz aufgestockt. Nach einer Beschlussfassung des Magistrates Mitte April wurden 350 Tonnen loses Auftausalz bestellt und in die Burgstadt gebracht. Insgesamt lagern in der Halle rund 500 Tonnen Salz, die für den Winterdienst für Straßen, Wege und Plätze benötigt werden.

„Jetzt sind unsere Bestände aufgefüllt und wir sind gerüstet für den nächsten Winter“, so Bürgermeister Alexander Simon. Seit vielen Jahren kauft die Stadt im Frühjahr oder im Sommer das Salz ein, um einen günstigeren Frühbezugspreis zu erhalten. Im Winter 2020/2021 wurden 270 Tonnen an Salz verbraucht. Für den Bauhof gab es 28 Winterdienst-Einsätze im Zeitraum November 2020 bis März 2021. Für die jetzt getätigte Lieferung wurden knapp 26000 Euro ausgegeben.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 06198/8529 · Telefax 06198/33415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage von **Tropica – grün erleben, Kriftel** und in einem Teil der Auflage einen Flyer der **Vinothek & Restaurant Mille Vini an der Burg, Eppstein**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen

ACHTUNG: Freitag, 14. Mai, geschlossen!

Ausgangssperre: Kaum Verstöße in Eppstein

In Eppstein sind die Mitarbeiter des Fachbereichs Sicherheit & Ordnung mit der Einhaltung der Corona-Regelungen grundsätzlich zufrieden. Bei den nächtlichen Kontrollen wurden nur vereinzelt Verstöße gegen die bundesweit geltende Ausgangssperre festgestellt. Ein Verfahren wurde nicht eingeleitet, in allen Fällen blieb es bei mündlichen Belehrungen. In Niederjosbach und in Vockenhausen wurden gar keine Verstöße festgestellt.

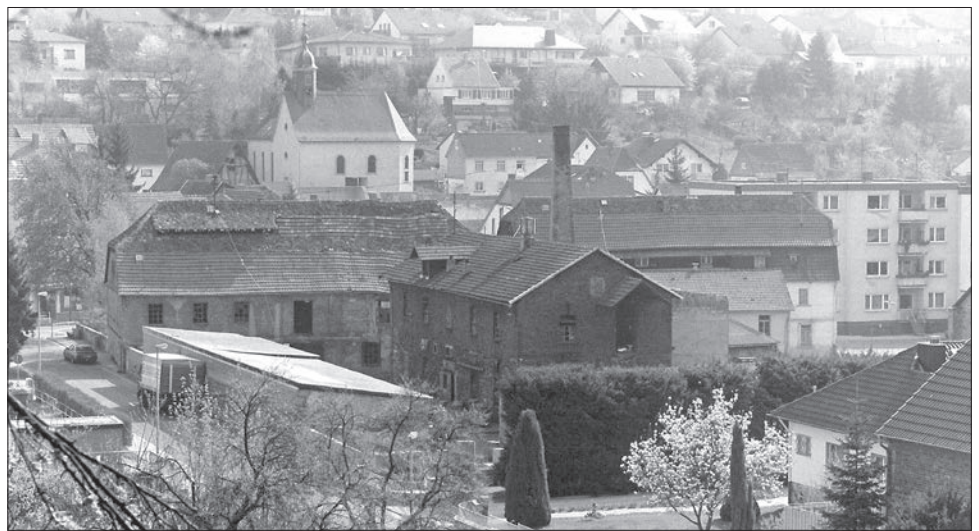
7 von 1005 Getesteten positiv

Das Testzentrum in der Dattenbachhalle in Ehlhalten hat bereits über 1000 Tests durchgeführt. Das vom ASB betriebene Corona-Testzentrum hat montags und freitags in der Zeit von 9 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein großer Parkplatz ist vorhanden.

Bürgermeister Alexander Simon hält es weiterhin für die richtige Entscheidung, vor Ort eine Testmöglichkeit anzubieten und bittet auch darum, das Angebot regelmäßig anzunehmen. Sieben Personen von 1005 Getesteten waren positiv und an COVID-19 erkrankt. Der Bürger-test ist kostenlos.

Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Wegen Hebearbeiten mittels einen Autokranes wird die Straße Auf dem Bienroth vor Haus Nummer 8 am Mittwoch, 12. Mai, am Freitag, 14. Mai, und Dienstag, 18. Mai, für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist über die Ringstraße Auf dem Bienroth möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.



Der Bereich der heutigen Ortsmitte von Vockenhausen (Hauptstraße 95–97) ist ein alter Gewerbestandort. Einst stand hier der Eisenhammer, und der Rotgerber Adam Racke errichtete hier seine Gerberei ein. In der Gerberei wurde die Schwärzmühle gegründet, aus der sich die Farbenfabrik Michel & Morell entwickelte. Die an die Firma Arichemie veräußerten Gebäude standen hier noch 1987.

Archiv-Foto: Paul Palmert

Internationaler Museumstag nur online

Die Ausstellungseröffnung „Die Tochter des Rotgerbers – Ledergewerbe in Vockenhausen“ verschiebt sich. Eigentlich war sie, nach der Absage 2020, für den Internationalen Museumstag am Sonntag, 16. Mai, geplant. Im digitalen Angebot unter www.museumstag.de ist das Eppsteiner Burgmuseum mit seinen Online-Angeboten auf dem städtischen YouTube-Kanal vertreten.

„Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass die Ausstellungseröffnung im Rahmen des Kultursommerprogramms auf der Burg stattfinden kann“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Das

sei aber auch von den Sanierungsarbeiten am Bergfried abhängig.

Die Sonderausstellung widmet sich im Rahmen des Projektes „Kleidung und Freiheit“ der KulturRegion FrankfurtRheinMain dem Ledergewerbe, das in Vockenhausen auf eine lange Tradition zurückblickt. In vielen Mühlen entlang des Datten- oder Goldbachs entstanden Mitte des 19. Jahrhunderts Lederfabriken und Gerbereien. Sie prägten das Ortsbild entlang der Hauptstraße noch bis 1992, als der letzte Betrieb zur Herstellung von Feinleder schließen musste.



Mitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit für die
Metzgerei-, Käse- und Fischtheke



Aushilfe (m/w/d)
für Büro und Verwaltung,
auf 450-Euro-Basis

Wir suchen Verstärkung!

Mitarbeiter (m/w/d)
für die Obst- und Gemüse-
Abteilung, in Teilzeit



Aushilfe (m/w/d)
für die Obst- und Gemüseabteilung,
auf 450-Euro-Basis



Baßler

Sie sind interessiert?
Auf unserer Homepage unter edeka-bassler.de und unseren Social-Media-Kanälen (Facebook/Instagram) finden Sie alle weiteren Details.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bei EDEKA Baßler!

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Samstag, 15. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Mai

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Mai

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

Mittwoch, 19. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 21. Mai

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 22. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt und durchgängig eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich. Die Kirchen dürfen während der Gottesdienste nicht geheizt werden.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet, so lange es die Corona-Bestimmungen zulassen, 14-tägig dienstags zwischen 15 und 18 Uhr Termine nach Voranmeldung. Nächster Termin ist am 25. Mai, Anmeldungen für eines der 20-minütigen Zeitfenster unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai. Weitere Infos per E-Mail an buecherei-njb@web.de.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de • **Das**

Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr ge-

geschlossen, aber telefonisch zu erreichen,

am Donnerstag, 27. Mai aber erst ab 14 Uhr.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs,

20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsen-

keller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail

volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen auf Hof
Häusel (Team WEC und TalkKirchen-

Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 17. Mai

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 18. Mai

15.00 Uhr Technik-Sprechstunde (Laden, s.u.)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 20. Mai

15.00 Uhr Beratung „Älter werden“ im Laden

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst (Talkirche, Rosemarie
Zimmermann)

Dienstag, 25. Mai

15.00 Uhr Technik-Sprechstunde (Laden, s.u.)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

20.00 Uhr Männerforum, s.u.

Donnerstag, 27. Mai

15.00 Uhr Beratung „Älter werden“ im Laden

• Weiterhin werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten. Um Anmeldung telefonisch oder per E-Mail (Name, Adresse, Telefonnummer angeben) wird gebeten. Das Tragen medizinischer Masken im Gottesdienst ist verpflichtend. Die Anmeldepflicht gilt auch für den **Gottesdienst im Grünen** am Donnerstag, 13. Mai (Himmelfahrt).

• **Technik-Sprechstunde** im Laden: dienstags von 15 bis 16 Uhr unterstützt Lisa Strahlendorf bei technischen Problemen rund um Smartphone und Co. und ist bei der Bedienung von WhatsApp, Zoom und weiteren Programmen behilflich.

• **3. Ökumenischer Kirchentag** in Frankfurt/Main vom 13. bis 16. Mai. Informationen zum Programm unter www.oekt.de/programm.

• Telefonkonferenz des **Männerforums für Kultur und Religion** am Dienstag, 25. Mai, 20 Uhr zum Thema „Amazon – liefert alles, Läden müssen schließen“. Zugangsdaten unter www.talkirche.de, s. auch Meldung auf S. 7.

• **Interaktive Erlebnistouren** mit der App „Actionbound“, angeboten von Lisa Strahlendorf. Infos auf www.familienzentrum-eppstein.de, als Aushang am Laden und Meldung auf S. 14.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burg-

straße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00. Beratung „Älter werden“ mit Ute Herrmann, Telefon 0176 51 33 79 06.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 13. Mai – Himmelfahrt

10.45 Uhr Gottesdienst an Himmelfahrt, s.u.

Sonntag, 16. Mai

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 18. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Zoom)

Donnerstag, 20. Mai

19.00 Uhr Andacht

Samstag, 22. Mai

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 23. Mai – Pfingstsonntag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 25. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Zoom)

Mittwoch, 26. Mai

20.00 Uhr Sitzung der Jugendvertretung

• Die **Gruppenveranstaltungen** sind weiterhin abgesagt. Die Kirchengemeinde bittet um **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 337 70 oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de bis spätestens Samstag, 16 Uhr, um die geforderten Listen zu erstellen.

• **Übertragung des Gottesdienstes:** Die Gottesdienste werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden. Für aktuelle Meldungen s. www.emmaus-bremthal.de.

• Der **Gottesdienst an Himmelfahrt** findet je nach Wetterlage draußen oder drinnen statt.

• **3. Ökumenischer Kirchentag** in Frankfurt/Main vom 13. bis 16. Mai unter dem Motto **Schaut hin!** (Mk 6,38). Informationen zum Programm unter www.oekt.de/programm.

• **Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahr** für Jugendliche, die in der Zeit vom 1.7.2007 bis 30.6.2008 geboren und jetzt 13 Jahre alt sind und/oder die 7. Klasse besuchen. Wer keine schriftliche Einladung erhalten hat, nimmt direkt Kontakt mit dem Gemeindebüro auf.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60**

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **-7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
nachmittags geschlossen
...und nach Vereinbarung

„Schikanen“ in der Gimbacher Straße sollen Raser abbremesen

Seit einigen Tagen ist der erste Bauabschnitt der Gimbacher Straße nahezu abgeschlossen. Das typische Kopfsteinpflaster ist dunklem Asphalt gewichen. Doch hat die Stadt den Wunsch vieler Anwohner aufgegriffen, das alte Natursteinpflaster wiederzuverwenden. Allerdings waren viele über das Ergebnis überrascht: Statt optische Querstreifen zu verlegen oder schmale Aufpflasterungen damit kenntlich zu machen, verlegten die Pflasterer an zwei Stellen rund sechs Meter lange, über die gesamte Straßenbreite reichende rechteckige Rahmen und füllten sie mit einer leicht erhöhten Asphaltfläche auf.

Das Ergebnis stößt auf ein geteiltes Echo. Anwohner wie Wolfgang Steinfurth oder Florian Albers begrüßen die Aufpflasterung und das Anheben der Straße um wenige Zentimeter, weil sie sich erhoffen, dass die leichte Erhöhung die Fahrer von Autos, Motorrädern und Fahrrädern zum Abstoppen zwingt. Spaziergänger Heinz Reinisch ärgert sich über „das Verschwenden von Steuergeldern“ und glaubt nicht, dass sich Raser von solchen Schikanen aufhalten lassen. Im Gegenteil: Für Mountain-Biker seien das ideale Sprungschancen, befürchtet er.

Beim tiefer gelegenen Sportwagen von zwei jungen Männern scheint das Konzept zu funktionieren. Sie fahren die noch ungewohnte Strecke fast im Schrittempo. Der Kastenwagen, der als nächstes darüberfährt, drosselt sein Tempo dagegen nicht.

An den Wochenenden fallen insbesondere Radfahrer durch halsbrecherisches Tempo in der engen Gimbacher Straße auf, bestätigen Albers und Steinfurth. Sie hoffen deshalb, dass



Florian Albers zeigt, wo die Natursteinmauer abgestützt werden muss.

die Stadt als zusätzliche Maßnahme das Tempo in der Gimbacher Straße auf 20 Kilometer pro Stunde senkt und auf die neuen Hindernisse hinweist, „sonst könnten die Hubbel vor allem für Radfahrer schnell zur Falle werden“, befürchtet Steinfurth.

Der 74-Jährige freut sich, dass das alte Pflaster, vermutlich aus Granitgestein, zwischengelagert und nun wiederverwendet wurde: „Darauf habe ich schon als Kind gespielt“, sagt der Eppsteiner, der sogar in einem der alten Häuser in der Gimbacher Straße geboren wurde. Jetzt sind die Naturstein-Quader Blickfang an den Aufpflasterungen und als Randstreifen an einigen exponierten Stellen. Zum Beispiel in der ersten Kurve vor dem Haus von Florian Albers. Der Sockel seiner Grenzmauer aus Natursteinen muss noch mit Quadersteinen befestigt werden.

Daneben, hofft er, wird noch ein Streifen des

grauen Natursteinpflasters verlegt. Er lobt die hervorragende Arbeit der Handwerker, die flexibel auf jede Planänderung reagiert hätten.

Zum Dank brachten die Anwohner regelmäßig Kaffee, Getränke und auch mal einen Snack und zum Abschluss für jeden der Arbeiter eine Tasse mit einem Foto der Baustelle samt Mannschaft. „Überraschungen gab es an der alten Straße genügend“, sagt Albers, der wie die meisten Anwohner die vergangenen vier Monate sehr intensiv erlebt hat. Keine Einfahrt gleicht der anderen, jede Grundstücksgrenze musste individuell geplant werden. Mal wurden abgerundete Bordsteinkanten verlegt, mal hohe Randsteine gesetzt. „Kleine Reparaturen an Fassade oder Bodenbelag“, so Albers, „haben die Anwohner selbst vorgenommen, größere wurden zuverlässig von der Firma erledigt.“

Die Stadt habe die Anwohner früh in die Planung mit eingebunden und habe während der Ausbauphase schnell reagiert, wenn die Anwohner Anregungen gaben oder Bedenken anmeldeten, sagt Albers. So wurde die Ausweichbucht auf halber Höhe der Ausbaustrecke nicht, wie ursprünglich geplant, rechteckig angelegt, sondern mit einem Bogen, der das Herausfahren erleichtert.

Wirklich aufatmen können die Anwohner dennoch nicht, denn das nächste Bauprojekt ist bereits geplant: Wie berichtet, soll auf dem Eckgrundstück zur Staufenstrasse ein Mehrfamilienhaus entstehen. Baubeginn ist voraussichtlich im Herbst. Und im nächsten Frühjahr will die Stadt die obere Hälfte der Gimbacher Straße erneuern.

bpa

Burgfestspiele – ein Plus für den Aufwand

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Kabarett im Burghof“ gibt es mit Christoph Brüske und Frank Fischer. Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten sind für zwei Abende engagiert, ebenso der Gießener Autor Dietrich Faber. Poetry Slamer Jan Cönig führt durch „Slam Royal Eppstein“. Weitere musikalische Höhepunkte sind ein Jazz-Konzert mit dem Leiter der Saxdays, Ralph Schmidt, und ein Konzert mit dem Blechbläserquintett Harmonic Brass.

Das „Plus“ verdienen die Burgfestspiele trotz des abgespeckten

Programms, allein schon für den Aufwand bei Vorbereitung und Organisation dieser Sommerspiele: immer wieder neue Terminabsprachen treffen, Abstandsregeln und Hygienevorschriften umsetzen – möglicherweise bald schon unterschiedliche für Geimpfte, Genesene und Ungeimpfte – Besucherzahlen für die Bestuhlung ermitteln, Eintrittskarten unter erschwerten Bedingungen vermarkten und dabei immer im Blick behalten, dass eine neue Infektionswelle alle Bemühungen einfach überrollen kann.

bpa

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

weil wir lesen lieben

Sommer
Buchhandlung

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen

www.buchhandlung-sommer.de

Tropica
grün erleben

1 VON 40
TOP-ANGEBOTEN
BIS 22. MAI

AB NACH DRAUSSEN!

BLÜTENMEER FÜR DICH & DEINE NATUR

ZWEIZAHN

Bienenmagnet,
Topf-Ø 12 cm

STÜCK ~~2,99~~
1,99

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel – Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
www.tropica-kriftel.de | [f /tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)

Niederjosbachs Ortsbeirat bestätigt Andrea Sehr im Amt

Der Ortsbeirat Niederjosbach hat sich konstituiert und einstimmig die bisherige Ortsvorsteherin Andrea Sehr in ihrem Amt bestätigt. Sie wertete dies in ihrem kurzen Antritts-Statement als „Ermunterung für die weitere Arbeit“, und hofft, dass der Ortsbeirat



Andrea Sehr



Christoph Striedter



Manfred Karl



Franziska Schaller



Marco Klein



Jürgen Baesler



Pascal Wölflle



Friedhelm Fischer



Bernd Fuchs

wie bisher auf konstruktive Zusammenarbeit und sachliche Diskussion baue, trotz veränderter und vor allem jüngerer Besetzung. Ausgeschieden sind Helge Müller, Sandra Rösner (beide CDU), Ulrike Jungels-Lietzius (SPD) und Heinz Konrad (FDP). Zu stellvertretenden Ortsvorstehern wählten die Mitglieder Christoph Striedter (CDU) und Bernd Fuchs (FWG).

Die CDU hat bei der Kommunalwahl in Niederjosbach den fünften Sitz und damit die absolute Mehrheit im Ortsbeirat verloren. Sie wird in der neuen Konstellation von Andrea Sehr, Manfred Karl, Dr. Christoph Striedter und Franziska Schaller vertreten. Die 41-jährige Diplomkauffrau Franziska Schaller ist parteilos und hat zum ersten Mal für ein öffentliches Amt kandidiert. Sie arbeitet in einem IT-Beratungs- und Systemhaus, ist verheiratet, lebt seit 2012 in Niederjosbach und hat zwei Töchter im Grundschulalter. Sie hat sich schon im Elternbeirat der Zwergerburg und der Kita Niederjosbach engagiert und will sich besonders um Anliegen der Kinder kümmern.

Auch die SPD hat einen Sitz verloren und wird im neuen Ortsbeirat weiterhin von Jürgen Baesler vertreten. Den neuen Sitz der Grünen übernimmt Newcomer Marco Klein. Der 25-jährige angehende Fachinformatiker ist in Niederjosbach aufgewachsen und will sich für die Jugend einsetzen. Der langjährige FWG-Kom-

munalpolitiker Bernd Fuchs bekommt einen zweiten Mann an seine Seite: Dr. Friedhelm Fischer, Internist im Ruhestand, langjähriger Leiter einer Niederjosbacher Hausarztpraxis, kandidierte mit knapp 78 Jahren erstmals für die Kommunalpolitik und will sich um soziale und kulturelle Themen kümmern.

Als vierter Neuling zieht Pascal Wölflle, dessen Bruder die FDP-Stadtverordnetenfraktion führt, für die FDP in den Ortsbeirat. Der 33-jährige Physiotherapeut und Notfallsanitäter absolviert gerade sein praktisches Jahr im Medizinstudium und ist Mitglied beim DRK. Er will Ehrenamtler stärken, insbesondere die, die zurzeit besonders gefordert sind wie Feuerwehr und Hilfsverbände. Aufgewachsen ist er in Niederjosbach und vermisst die Ortsmitte wie sie einmal war, mit Pizzeria, Bäckerei, Post und Lebensmittelladen, und fordert, zumindest die Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel müsse verbessert werden.

Eine Besonderheit hat das Gremium gleich zu Beginn der Wahlperiode zu bewältigen: Bis auf Christoph Striedter wohnen alle innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ und müssen sich bei der noch ausstehenden abschließenden Abstimmung über den Plan wegen Befangenheit enthalten. Dennoch sei am 25. Mai eine Online-Sitzung mit dem Planer

vorgesehen, um die Ortsbeiratsmitglieder über den Verfahrensstand zu informieren und Fragen zum Plan zu klären. „Denn natürlich müssen wir trotz der Befangenheit informiert sein, denn viele Niederjosbacher kommen mit ihren Fragen zu uns“, führt Andrea Sehr aus.

Bei Fragen und Beschwerden zum Glasfaserausbau sollen sich die Anwohner per E-Mail an marin.bobas@eppstein.de vom Tiefbauamt oder an den ehrenamtlichen Stadtrat Josef Bähner wenden, teilte Simon mit. Bähner ist im Magistrat für Themen in Niederjosbach zuständig.

Jürgen Baesler griff den Vorschlag der CDU im Ortsbeirat Bremthal auf, den Wertstoffhof vom Standort am Bauhof Valterweg auf das Gelände der Grünabfallanlage an der L3026 zu verlegen, und forderte, den Ortsbeirat Niederjosbach bei der Diskussion einzubinden. Bürgermeister Alexander Simon wies darauf hin, dass es sich bislang lediglich um einen Prüfauftrag an den Magistrat handele und dass ein so „hochkomplexes Thema“ umfassend diskutiert werde. So müsse die Situation in der Grünabfallanlage genau untersucht werden. Denn auch dort häufen sich die Anlieferungen vor allem am Samstag. „Es bringt nichts, das Problem von einer Stelle an eine andere zu verlagern“, sagte Simon, „wir müssen eine Lösung finden, die die Situation verbessert.“ bpa

Henning Quitzau bleibt Ortsvorsteher in Vockenhausen

Erwartungsgemäß wurde im Ortsbeirat Vockenhausen Amtsinhaber Henning Quitzau von der stärksten Fraktion, der CDU, wieder zum Ortsvorsteher gewählt. Seine Stellvertreter sind Kristine Zabel (CDU) und Achim von Hein (Grüne). Die anderen Fraktionen verzichteten auf einen Stellvertreterposten. Vier neue Mitglieder zogen in das Gremium ein: Beatrix Hefter und Anastasios Hatjievangelu für die CDU, Katja Ludwig für die SPD und Bärbel Oetken für die FDP, die bei der Kommunalwahl einen Sitz im Ortsbeirat von der SPD eroberte. Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder, Rolf Weiler, Katharina Grösslein-Weiß (beide CDU), Reinhardt Taube und Marcus Berggötz (beide SPD), werde im Laufe des Jahres nachgeholt, versprach Bürgermeister Alexander Simon.

Quitza und Simon begrüßten die neuen Mitglieder und betonten, dass mit Kita-Neubau und Rathaus-Projekt in Vockenhausen weitreichende Planungen anstünden, bei denen der Ortsbeirat besonders gefragt sei, schließlich sei er die erste Anlaufstelle für die Bürger.

Die Ortsbeiräte bemängelten die Gleichgültigkeit einiger Mitmenschen, die an überfüllten Glascontainern ihren Abfall auftürmen oder Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner auf Fuß- und Fahrradwegen und angrenzenden Wiesen insbesondere im Goldbachtal ungeniert liegen lassen. „Das Phänomen ist leider weit verbreitet, oftmals weil die soziale Kontrolle fehle“, bedauerte Bürgermeister Simon.

Im Ortsbeirat Bremthal werde die Ausweisung einer Hun-

dewiese geprüft, eventuell sei das auch eine Option für Vockenhausen. Beatrix Hefter und Bärbel Oetken regten an, im Rahmen des geplanten Digitalisierungskonzeptes für Eppstein zu prüfen, ob Glas- und Müllcontainer mit Sensoren ausgestattet werden könnten, um den Entsorger gezielt darauf hinzuweisen, wenn eine Leerung notwendig ist. Bemängelt wurde auch, dass Anwohner auf dem Radweg in der Hauptstraße insbesondere in Höhe der Embsmühle regelmäßig ihre Fahrzeuge parken, und den Radweg dadurch erheblich einengen. Simon kündigte an, dass das Ordnungsamt dort auch zu vorgerückter Stunde kontrollieren werde.

Zur Kritik an den vielen Flickstellen auf dem neuen Bürgersteig in der Hauptstraße versprach Simon, dass im Zuge der Abnahme mit der Deutschen Glasfaser die kompletten Straßenzüge überprüft und die Oberflächen wieder hergestellt würden. Simon: „Unser Anspruch ist, dass alle Bürgersteige nachher besser aussehen als vorher.“ Für die Hauptstraße



Im Ortsbeirat Thema: Der Radweg in der oberen Hauptstraße wird häufig durch parkende Fahrzeuge zugestellt. Foto: bpa

seien ausreichend Pflastersteine im Bauhof auf Lager. Zur Zeit sei die Verwaltung noch mit der Kontrolle in Bremthal und Niederjosbach beschäftigt.

Dem neuen Ortsbeirat gehören neun Mitglieder an. Zur CDU-Fraktion gehören Henning Quitzau, Beatrix Hefter, Anastasios Hatjievangelu, und Kristine Zabel, der Grünen-Fraktion Achim von Hein, für die FWG Matthias Kuphal und Ralf Herrmann. Für die SPD zieht Katja Ludwig neu in den Ortsbeirat ein und für die FDP Bärbel Oetken. jp



Henning Quitzau



Beatrix Hefter



Anastasios Hatjievangelu



Kristine Zabel



Achim von Hein



Katja Ludwig



Bärbel Oetken



Matthias Kuphal



Ralf Herrmann

Die neu gewählten Stadträte haben ihre Arbeit aufgenommen

Nach der Kommunalwahl hat sich auch die Besetzung des Magistrats geändert. Der Magistrat bereitet die Vorlagen für Stadtverordnetenversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus. Er ist im Rahmen des Finanzhaushaltes zuständig für die laufende Verwaltung der Stadt und hat außerdem die Aufgabe, Angelegenheiten zu regeln, die ihm vom Gesetzgeber übertragen wurden. Dazu tagt der Magistrat der Burgstadt einmal in der Woche in nichtöffentlicher Sitzung.



Alexander Simon



Sabine Bergold



Elmar G. Alhäuser



Horst Winterer



Josef Bähner



Berthold Gruber



Gabriele Sutor



Malke Lütgens



Thomas Dürrich



Jörg Huppertz



Harald Eulenberger



Oskar Behrendt

(SPD) und, ebenfalls neu im Gremium, Oskar Behrendt (FDP). Die ehrenamtlichen Stadträte übernehmen auch feste Aufgaben. So kümmert sich Horst Winterer um die Organisation des Bürgerbusses. Gabriele Sutor ist Gleichstellungsbeauftragte, Thomas Dürrich für die Organisation des Wochenmarktes zuständig, Berthold Grubers Aufgabengebiete sind Hochwasser- und Starkregenschutz sowie Jagdangelegenheiten.

Als Vertreter des Magistrats in den fünf Ortsteilen nehmen Horst Winterer oder Malke Lütgens

Dem Magistrat gehören außer den beiden hauptamtlichen Wahlbeamten, Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold, zehn ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte an. Die ehrenamtlichen Magistratsmitglieder wurden in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

für die nächsten fünf Jahre gewählt und zwei neue Stadträte vereidigt. Dem neuen Magistrat gehören Elmar G. Alhäuser, Horst Winterer, Josef Bähner und Berthold Gruber (CDU) an, Gabriele Sutor und, als Neuzugang, Malke Lütgens, (Die Grünen), Thomas Dürrich und Jörg Huppertz (FWG), Harald Eulenberger

in Absprache mit dem Bürgermeister an den Sitzungen des Ortsbeirats in Vockenhausen teil, Gabriele Sutor oder Thomas Dürrich in Eppstein, Jörg Huppertz oder Oskar Behrendt in Bremthal, Josef Bähner oder Elmar G. Alhäuser in Niederjosbach und Berthold Gruber oder Harald Eulenberger in Ehlhalten. bpa

Terror, Schulschließung und Missernte: Schüler leiden Hunger

Vor einigen Wochen haben wir darüber berichtet, dass der Verein „Lernen dürfen“ sein zentrales Ziel erreicht hat und dank einer Großspende der Bau des Lyzeums, einer gymnasialen Oberstufe, als Abschluss der Schul-Projekte des Vereins in der Region Logobou in im Südosten Burkina Fasos gesichert ist: Damit wird der Schulbesuch bis zum Abitur für die Menschen in der abgelegenen Falaise Gobnangou von zu Hause aus möglich – ein Meilenstein, insbesondere für die Bildungschancen junger Frauen.

Doch die Situation in der Region hat sich dramatisch verschlechtert. Der Verein benötigt dringend Geldspenden, um seine Schülerinnen und Schüler zu versorgen, damit sie nicht verhungern. Nach einem terroristischen Überfall auf eine der von „Lernen dürfen“ errichteten Schulen wurden im vergangenen Jahr alle Schulen in der ländlichen Region geschlossen. Tausende Schülerinnen und Schüler sind betroffen. Etwa 1700 aus Logobou, meist Jugendliche und junge Erwachsene, sind deshalb im vorigen Jahr aufgebrochen, um vorübergehend Schulen in zentralen Städten wie Tombaga und Diapaga zu besuchen. „Wir können uns kaum vorstellen, wie verzweifelt die jungen Menschen dort sind“, berichtet die Vorsitzende Claudia Papenhausen und ist gleichzeitig beeindruckt vom Mut ihrer Schützlinge: „Sie setzen ihr Leben aufs Spiel, um ihre Schulbildung fortsetzen zu können.“

Viele von ihnen haben die 70 Kilometer bis zur Provinzhauptstadt Diapaga zu Fuß zurückgelegt. Nur in den größeren Städten ist zurzeit der Schulbetrieb überhaupt möglich. Die ländlichen Regionen sind dem Terror schutzlos ausgeliefert. Die Schüler wurden zwar als Bin-

nenmigranten in den Schulen aufgenommen, auch Lehrer wurden ausreichend eingestellt. Aber sie müssen für Unterkunft und Verpflegung allein aufkommen.

Besonders in Diapaga ist die Situation für die Schüler dramatisch. Untaani, die Partnerorganisation in Burkina Faso, hat die Situation von gut 1000 Schülern in Diapaga untersucht und genau dokumentiert. Das Ergebnis ist erschütternd: Sie wohnen oft zu mehreren in winzigen Lehmhütten ohne Wasser und Strom. Holz für die primitiven Feuerstellen ist unvorstellbar teuer. Die von zu

Hause mitgebrachten Lebensmittel gehen ihnen aus. Mehr als die Hälfte der Schüler sind Mädchen und junge Frauen. Ihnen drohen Vergewaltigung und Missbrauch.

Hinzu kommt eine sehr schlechte Ernte im vorigen Jahr. Die meisten Schüler sind akut mangel- und unterernährt. Drei seien inzwi-

schen verhungert, berichteten die Jugendlichen Untaani. Von rund 700 ihrer Mitschüler ist der Aufenthaltsort unbekannt. Untaani hat inzwischen in Diapaga eine Schulspeisung für die gut 1000 Jugendlichen aus der Falaise eingerichtet. Der Bürgermeister der Stadt hat die Bevölkerung zu Lebensmittelspenden aufgerufen. Lernen dürfen hat seine letzten freien Mittel eingesetzt: 25000 Euro für einen Unterstand mit Kochstelle und Essensrationen bis Ende Mai. Um bis Juli für gut 1000 Jugendliche die Ernährung sicherzustellen benötigt der Verein dringend 90000 Euro. Das sind für die nächsten 75 Tage etwa 1,20 Euro pro Tag, damit sich jeder Schüler bis zum Ende des Schuljahres täglich zwei Mahlzeiten abholen kann. Dann wollen die Schüler nach Hause zurückkehren. Dort werden sie dringend zur Ernte erwartet.

Oberstes Ziel für den Herbst ist ein Konzept, das sicherstellt, dass die Schüler nicht wieder ihre Elternhäuser verlassen müssen. Untaani verhandelt bereits mit den Schulbehörden und Lehrerverbänden über verschiedene Ansätze zu dezentralem Lernen. Weitere Infos und die Dokumentation „Out of School Children“ sind im Internet bei lernen-duerfen.com zu finden.

Der Verein „Lernen dürfen“ bittet die Leser der Eppsteiner Zeitung um Spenden unter dem Verwendungszweck „Kindernothilfe“ auf das Vereinskonto bei der Nassauischen Sparkasse: DE64 5105 0015 0225 0759 77. bpa



Die Lebensmittel in der Suppenküche reichen nur noch für wenige Tage. Foto: privat

**alles
glasklar**
die Glasreinigungsprofis®

Für Privat- u. Gewerbekunden
www.alles-glas-klar.de

Tel. 06198/ 30 78 931

65817 Eppstein-Niederjosbach

Saubere Fenster trotz Corona !

- unsere Mitarbeiter tragen täglich frische FFP2 Masken
- die Hände werden regelmäßig desinfiziert
- genügend Abstand zum Kunden wird eingehalten
- Einweg-Überschuhe werden getragen
- durch das Reinigen der Fensteraußenseiten bei geöffneten Fenstern wird Frischluft zugeführt bzw. findet ein Luftaustausch statt

Burgschauspieler in besonderer Mission

Vor einigen Wochen waren neun Burgschauspieler in besonderer Mission unterwegs. An der evangelischen Altenpflegeschule Wiesbaden haben sie bei den praktischen Examen der Altenpflegeauszubildenden mitgeholfen.

Normalerweise finden die praktischen Prüfungen in den Pflegeeinrichtungen statt. Aufgrund der Corona-Situation konnten die Pflegepädagogen nicht in die Einrichtungen fahren. So fanden die Prüfungen simultan im Übungsraum der Pflegeschule statt. In diesem Raum üben die Auszubildenden im Rahmen ihrer Ausbildung normalerweise Pflegesituationen an einer Puppe und an Modellen. Nun wurden sie dort geprüft. Alle körpernah pflegerischen Tätigkeiten können an den Puppen durchgeführt werden, aber wie überprüft man die Kommunikation, den Umgang und die Beratung der Patienten? Ganz einfach – mit Schauspielern!

Burgschauspielerin Jutta Paetow-Meyer hatte in ihrer Funktion als Pflegepädagogin die „Burgis“ um Hilfe gebeten. Rasch meldeten sich neun Burgschauspieler – die jüngste 20 Jahre, der älteste 80 Jahre alt – und ließen sich oft mehrmals auf diese besondere Rolle ein. Sie spielten Patienten mit Schmerzsituationen, mit Seh- oder Bewegungseinschränkungen, Orientierungsproblemen und Hörstörungen und hatten u.a. Diabetes mellitus und Herzkrankheiten. Durch ihr Auftreten nahmen sie



Burgschauspieler-Chefin Juliane Rödl (l.) mit „ihrem Prüfling“ Irina Reschetnikow nach der erfolgreichen Prüfung. Foto: privat

den Prüflingen die Unsicherheit und Angst. Die Auszubildenden bauten rasch eine Beziehung auf, berieten die „Patienten“ und leiteten sie an. Dabei wurden alle Corona-Richtlinien beachtet.

„Es war eine Freude die Burgschauspieler und die künftigen Altenpfleger zu beobachten und man konnte wunderbar die Kommunikation und die Beziehung einschätzen“, lobt Paetow-Meyer. Die Auszubildenden wurden immer sicherer und zeigten ihr fachliches Können. Alle 16 Prüflinge

haben die Prüfung erfolgreich bestanden und arbeiten in der Zwischenzeit als examinierte Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Pflegeeinrichtungen im Rhein-Main-Gebiet. „Sie werden ihre besondere Prüfung mit den Burgschauspielern nie vergessen und in guter Erinnerung behalten“, ist Paetow-Meyer überzeugt. Die Burgis bekamen für ihren Einsatz eine Spende über 650 Euro.

VERKAUF SERVICE REPARATUR



65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de





Eppsteins künftiger Lions-Präsident Philipp Sonnhalter und Yuna Röglin (12). Foto: privat

Lions Club plant für den Advent

Mit dem ab Juli neu gewählten Präsidenten des Lions Club Eppstein, Philipp Sonnhalter, zeigt Yuna Röglin (12) aus Bad Schwalbach stolz vor den Mauern am Fuß der Burg das Titelbild des Adventskalenders 2021.

Die junge Künstlerin ist oft bei ihrer Großmutter in Bremthal und erfuh von der Ausschreibung zur Gestaltung des Kalenders. Sie nutzte die Chance, kam auf den ersten Platz und ihr Herzenswunsch, ein Skateboard, wurde von den Lions als Dankeschön gerne erfüllt.

Nun werden wieder großzügige Sponsoren und Spender gesucht, deren Preise hinter den 24 Türchen des Eppsteiner Adventskalenders die Gewinner überraschen werden.

Der Erlös des Adventskalenders wird, wie jedes Jahr, direkt sozialen Zwecken vor Ort zugeführt, getreu dem Motto des Lions Club Eppstein: ‚Gemeinsam für Eppstein‘.



Im Musikschulhaus am Stadtbahnhof wurde das Europa-Konzert aufgezeichnet.

Europakonzert online

Seit Freitag, 7. Mai, ist das Europakonzert der Musikschule Eppstein-Rossert (die EZ berichtete) online zu sehen und zu hören. An einem Samstag im April trafen sich je acht Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Musikschule Eppstein-Rossert und spielten ein abwechslungsreiches Programm als Beitrag zur Europawoche ein. Geplant war eigentlich ein großes Live-Konzert am Samstag, 8. Mai. Die musikalischen Filmaufnahmen aus dem Saal des Musikschulhauses Eppstein können über die Web-Seite der Musikschule (www.musikschule-er.de), der Stadt Eppstein (www.eppstein.de) und den nachfolgenden Link auf Youtube angeschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=OUQRU01XQik>

Angesichts der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie ist die Musikschule mehr denn je auf Spenden angewiesen, um die Betriebskosten zu finanzieren (Spendenkonto bei der Nassauischen Sparkasse, IBAN DE55 5105 0015 0225 0206 55).

Männerforum spricht über Amazon

Das „Männerforum für Kultur und Religion“ der Evangelischen Talkirchengemeinde spricht in seiner nächsten Telefonkonferenz am Dienstag, 25. Mai, um 20 Uhr über das Thema „Amazon – liefert alles, Läden müssen schließen“.

Nach einem kurzen Impulsreferat sind die Teilnehmer zu einer lockeren Diskussion eingeladen.

Es soll um Fragen gehen wie: Wie wurde Amazon so groß und was ist der Ursprung des Erfolgs? Ist Amazon politisch noch zu bremsen? Was können Kartellamt und Monopolkommission bewirken? Auch um Arbeitnehmerrechte in Deutschland und die Zukunft der Innenstädte soll es gehen.

Wer an der Telefonkonferenz teilnehmen möchte, findet die Zugangsdaten auf der Internetseite der Talkirchengemeinde unter www.talkirche.de.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Notbremse, Loggdaun, des klingt negativ unn schwer zu verdau'n.

Haus- und Betriebsärzte, Impfoffensive – endlich mal ne Perspektive!
Die Geimpften sollen widder raus, Jubel, Begeisterung und Applaus...

Politisches Gockel-Gehabe mit Laschet und Söder, parteipolitisch wird's bestimmt nicht öder. Des solle mir kapiert'n, diesen Hokuspokus? Für uns Bürger, satirisch, ein Hochgenuss.

Frage: Ei wo sinn eigentlich die Maut-Millione? Die könnte sich doch für die Bildung lohne, auch die Milliarde von Wirecard, mit dem Geld wäre jeder Schüler online und „smart“

Kein Lobbyist iss unnerwegs auf diesem Feld, denn mit Bildung verdienst du leider kein Geld ...

In de Altstadt löst die Eva den Norbert ab, de „Ecke-Heinz“ nimmt aach sei Kapp', lang war er politisch in alle Gasse, nun geht er – ich kann's noch gar net fassel!

Nun bin ich widder uff meim Tempel, trink noch en Schobbe aus meim Bembel, freu mich uff des Schauspiel-Fest im Juli unn August, ihr Bürger kommt vorbei, mir tun was gegen den Corona Frust.

Euer Jordan

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



100 Fahrzeuge
ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

„Wir sind müde und hoffentlich bald nicht mehr genervt“

Fast 70000 Menschen im MTK haben bis Ende voriger Woche ihre Erstimpfung über das Impfzentrum oder die mobilen Teams des Kreises erhalten. Im Schnitt erhalten mehr als 1400 Menschen täglich eine Injektion. Bis Ende Mai könnten knapp 100000 Menschen im Kreis geimpft sein, davon 70000 vollständig. Hinzu kommen die Impfungen durch Haus- und Betriebsärzte, von denen jedoch keine Gesamtzahlen vorlägen. Das berichtete der Main-Taunus-Kreis vorige Woche.

Das seit einigen Wochen auch ihre Hausärzte gegen das Coronavirus impfen, haben viele Patienten mit Erleichterung aufgenommen. Die Praxen stellt es vor neue und unerwartete Herausforderungen. Manchmal dringen Patienten kaum noch telefonisch durch, weil die Praxen von Impfanfragen quasi überrollt werden. Gleichzeitig müssen die Teams den immensen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für jede Impfung stemmen. Wir haben die Eppsteiner Hausärzte gebeten, soweit wir sie telefonisch oder per E-Mail erreicht haben, ihre Erfahrungen zu schildern und wie sie den Ansturm an Impfanfragen bewältigen.

„Meine Damen arbeiten seit drei Wochen am Limit“, sagt Dr. Friedhelm Fischer von der Praxis Saferaz in Niederjosbach und beschreibt das Dilemma: „Die Bereitschaft zur Impfung ist groß, die pro Woche zur Verfügung stehende Impfmenge allerdings begrenzt und nur an zwei Tagen verfügbar. An diesen Tagen ist nur begrenzt Zeit für die übliche Praxisarbeit.“ Die Reaktion der Patienten, so seine Beobachtung, fällt sehr unterschiedlich aus: „Das Verhalten der Menschen gegenüber der Impfschnelligkeit ist ein Spiegelbild unserer Gesellschaft und schwankt zwischen gelebter Dankbarkeit und wertezerstörendem Egoismus.“ Er befürchtet, mit den Lockerungen für zweifach Geimpfte und Genesene werde sich das Negativverhalten noch verstärken.

Dr. Frank Conrady aus Vockenhausen und Dr. Ute Berger aus Eppstein haben die Anmeldung und Registrierung für einen Impftermin komplett umgestellt: Bei Conrady sind Anmeldungen per Telefon, E-Mail, Fax, SMS, Whatsapp oder auf persönlichen Zuruf nicht mehr möglich, da diese überhandgenommen

hätten. Wer sich in der Praxis Conrady anmelden will, muss sich dazu ein Anmeldeformular persönlich in der Praxis abholen.

Auch Berger nimmt keine telefonischen Impf-Anmeldungen mehr an: Patienten, die sich registrieren lassen wollen, müssen das entweder per E-Mail an dr.ute.berger@t-online.de oder durch eine kurze schriftliche Notiz im Briefkasten am Eingang zur Praxis erledigen. Sie beobachtet, dass der Ton in der Praxis rauer wird und Patienten und Patientinnen immer weniger Verständnis für die immer noch vorgeschriebene Priorisierung der Impfgruppen zeigen.

Conrady bekräftigt, dass er in seiner Praxis, auch bei einer Aufhebung der Priorisierung zuerst Menschen impfen werde, die zu Risiko-Gruppen zählen. Welcher Impfstoff bei jedem einzelnen Patienten zum Einsatz komme, hänge, so Conrady, „von der wöchentlich wechselnden Liefermenge ab und obliegt letztlich meiner Entscheidung“.

Auch Fischer weist darauf hin, dass die Praxis Impflisten nach den vorgeschriebenen Kriterien erstellt – „immer vorausschauend, dass in sechs Wochen und dann in drei Monaten neben den Zweitimpfungen auch die Neuimpfungen berücksichtigt werden müssen.“

Neben vielen verständnisvollen Stammpatienten gebe es auch einige, die vehement und lautstark einen baldigen Impftermin oder die Zusage eines bestimmten Impfstoffs forderten, beobachtet Conrady. Die Patienten, die jedoch

seit Beginn der Hausarzt-Impfung in seiner Praxis geimpft wurden, so Conrady, „waren dankbar und glücklich“.

Allerdings haben die anstrengenden Wochen ihre Spuren hinterlassen. Deshalb bittet er die Eppsteiner, mit ihren Hausarzt-Teams „nachhaltig umzugehen“, damit sie auch künftig die heimatnahe medizinische Versorgung sicherstellen könnten und fasst diesen Wunsch so zusammen: „Wir sind müde und hoffentlich bald nicht mehr genervt.“

In der Praxis von Dr. Markus Rill in Bremthal werden Impfanmeldungen der Patienten „klassisch über das Telefon oder persönlich“ angenommen. Er äußert sich

kritisch zur Freigabe des Astrazeneca Impfstoffs für jüngere Patienten und setzt sie nur in Einzelfällen um. Den über 60-jährigen Patienten biete er die Impfung an, allerdings seien die Vorbehalte gegen den Impfstoff weit verbreitet.

Er wolle gar nicht so viel zu den Schwierigkeiten sagen, sagt Rill. Er sieht auch Positives in der Mehrarbeit: „Ich freue mich, dass ich Impfen kann und mache mit meinem Team das Beste draus. Es ist auch eine unglaublich schöne Erfahrung, weil ich bisher in meiner Laufbahn nichts Vergleichbares erlebt habe, womit man die Patienten so glücklich machen kann. Die Erleichterung ist den meisten förmlich anzumerken.“

Seine Bitte: Wer im Impfzentrum registriert ist, sollte den Termin unbedingt absagen, wenn er vorher beim Hausarzt geimpft wird. bpa



Impfungen bei den Hausärzten sind gefragt.

Foto: Katja Fuhlert/Pixabay.com

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 • 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 06127 / 9974679

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.**

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Professionelle Pflege seit über 55 Jahren!

Diakoniestation
Eppstein



06198/3060552

Grundpflege • Überleitungspflege
Behandlungspflege • Betreuung
Kinderkrankenpflege • Beratung
Schulung für pflegende Angehörige
Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
Betriebliche Pflegeberatung



Ihr Diakonie-Team

In der Müllerwies 2b • 65817 Eppstein • Tel 06198/30 60 552 • FAX 06198/30 60 553

E-Mail: Eppstein@diakoniestation.niedernhausen.de

Sie können uns persönlich erreichen: Montag bis Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr

– Anzeige –

MDK-Prüfung
2019
„SEHR GUT“

Vandalismus an Forsthütte Domherrnwald

Am vergangenen Freitag fanden die Förster die Werkstatt-Hütte am Domherrnwald bei Langenhain völlig verwüstet vor. In der Nacht zuvor brachen Randalierer das Türschloss auf und drangen gewaltsam in die Hütte ein. Sie leerten die Werkzeugkisten aus, schmissen das Werkzeug ins Gebüsch, zerstörten den Inhalt der Verbandskästen, besprühten mit der dort gelagerten Forstmarkierungsfarbe die Hüttenwand und Wegweiser.

Unter dem Gekritzel an Wänden und auf dem Waldboden waren auch Hakenkreuze. Außerdem verteilten die Täter den Feuerlöschschaum in und um die Hütte, leerten das Kettensägeöl aus und rissen Waldwegweiser und Informations tafeln aus ihren Verankerungen an den Waldwegen.

„Das war pure Vandalismus im Wald.“

Zerstörungswut“, kommentierte Eppsteins Revierförster Peter Lepke den chaotischen Anblick. Auch er nutzt mit seinen Mitarbeitern die Werkstatt-Hütte für kleinere Arbeiten und als Materiallager.

Er vermutet einen Zusammenhang mit nächtlichen Gelagen in einer nahe gelegenen Aussichtshütte. Jetzt muss die Werkstatt-Hütte mit einer neuen Tür, stabilen Riegeln und neuem Schloss versehen werden. Allein dafür müsse eine vierstellige Summe investiert werden, sagt Lepke, hinzu komme das zerstörte Material.

Ein Strafantrag wurde bei der Polizei in Hofheim gestellt. Sollte jemand etwas beobachtet haben, bittet das Forstamt um entsprechende Hinweise an die Polizei in Hofheim, Telefon: (0 61 92) 2079-0. bpa



Foto: Hessen Forst

Mitgliederversammlung und Burgfest 2021 in Vorbereitung

Auch wenn die aktuelle Situation noch keine verlässliche Planung erlaubt, ist der Vorstand des Eppsteiner Burgvereins guter Dinge, diesen Sommer zu einer ordentlichen (analogen) Mitgliederversammlung einladen zu können. Nach derzeitiger Planung soll sie am 8. Juli stattfinden. Ort und Uhrzeit werden noch in der Eppsteiner Zeitung, auf der Website des Vereins (www.burgverein-eppstein.de) und über den Newsletter des Burgvereins rechtzeitig bekanntgegeben, damit alle Mitglieder den Termin im Kalender vormerken können. Wer den Newsletter noch nicht bezieht, kann sich dafür auf der Website eintragen.

Selbstverständlich schließen die Planungen ein Hygienekonzept ein – dessen Regeln wie bei der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr rechtzeitig bekanntgegeben werden. Da Neuwahlen für einen Teil des Vorstands anstehen, wäre eine zahlreiche Teilnahme wünschenswert. Außerdem wird über die aktuellen Aktivitäten des Burgvereins berichtet.

Trotz der Corona-bedingten Beschränkungen arbeitet der Vorstand derzeit an verschiedenen Projekten. Beispielsweise wurde mit dem 1%-Club ein Vorteilsprogramm für alle Mitglieder geschaffen. Der erste Winterschnitt für die Weinreben auf der Burg hat überdies schon stattgefunden, die ersten Knospen sind trotz der anhaltend kühlen Witterung bereits zu sehen. Und die Planung für das Burgfest 2021 hat begonnen – der gesamte Verein hofft, dass es in diesem Jahr tatsächlich stattfinden kann.

100 Jahre Taunusliebe: Konzert verschoben

Im Jahr 2021 wollte der Gesangverein Taunusliebe sein 100-jähriges Bestehen mit einem besonderen Programm feiern. Wegen der Corona-Pandemie und des Versammlungsverbotes musste der Verein aber schon frühzeitig die meisten der für 2021 vorgesehenen Veranstaltungen verschieben oder ganz absagen. Als Höhepunkt war ein großes Jubiläumskonzert mit einem berühmten Chor für den 25. April geplant. Dieses Konzert wurde jetzt auf den 11. März 2022 verschoben. „Der Vorstand ist froh, dass diese Terminänderung möglich ist“, berichtete Pressesprecher Gerhard Naschold.

Bisher konnte der Vorstand noch nicht einmal zur jährlichen Mitgliederversammlung einladen. Erfreulicherweise, so Gerhard Naschold, habe sich der Vorstand dazu bereit erklärt, bis zur nächsten möglichen Mitgliederversammlung im Amt zu bleiben.

Die Himmelfahrtswanderung musste ebenso wie das beliebte zweitägige Dorfplatzfest zum zweiten Mal wegen der Folgen der Pandemie abgesagt werden. Die Absage dieser beliebten Veranstaltungen sei bislang einmalig und seit Bestehen dieser Traditionen noch nicht vorgekommen, betont Naschold.

Ein Jubiläumsjahr verlangt einige besondere Vorbereitungen, die die Sängerinnen und Sänger auch organisiert haben, als sie noch nicht ahnen konnten, wie hart die Coronakrise alle treffen würde. „Wir stehen heute vor demselben Problem wie viele andere Vereine

auch, dass wir fast nichts längerfristig planen können“, bedauert Naschold.

Am 29. April verstarb der langjährige Sänger Dietmar Mühl. Er war mit seiner großen Musikalität, seiner sicheren Stimme und seinem hohen Engagement seit 1956, über 65 Jahre lang, ein verlässlicher, wichtiger und sehr beliebter Sänger im Tenor. Naschold: „Besonders getroffen hat uns als Chor, dass wir wegen des Lockdowns die Trauerfeier nicht musikalisch mit gestalten durften. Er hätte es wirklich verdient gehabt.“

Der langjährigen Dirigentin Solveig Wagner, die als Soloselbstständige arbeitet, zahlt der Verein auch weiterhin ein Honorar, obwohl die Einnahmen aus den Festen fehlen. Der Vorstand weist deshalb seine Mitglieder heute schon darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge für 2021 im Juni eingezogen werden und bittet Sänger und Förderer: „Halten Sie uns auch weiterhin die Treue und bleiben Sie gesund, damit wir nach dem Ende der Beschränkungen unser fröhliches Sängereleben wieder zusammen genießen können.“

Beste Schülerfirma Hessens heißt UP³ aus Kelkheim

Dosen und stylische Anhänger aus alten KFZ-Kennzeichen – damit hat das Junior Unternehmen UP³ von der Eichendorffschule in Kelkheim beim digitalen Landesentscheid in Hessen den Titel unter 14 teilnehmenden Schulen gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern. UP³ wird Hessen im Juni beim Bundeswettbewerb vertreten, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird. Auf dem zweiten Platz landete mit BEEeliGreen von der Elisabethenschule in Hofheim ebenfalls eine Schule, die Eppsteiner Schülerinnen und Schüler besuchen. Die Hofheimer Schule punktete mit ihren Produkten aus Bienenwachs.

Letzte Hilfe-Kurs online

In einem Onlinekurs per Zoom des Horizonte Hospizvereins und des Hospizdiensts Wetterau geht es am Samstag, 22. Mai, von 9.30 bis 13.30 Uhr um die „letzte Hilfe“ als Unterstützung für Sterbende. Interessierte lernen, was sie für Nahestehende am Ende deren Lebens tun können. Vermittelt wird ein Basiswissen über das Sterben. Es geht dabei auch um einfache Handgriffe, die Linderung schenken. Zuwendung sei am Ende des Lebens das Wichtigste, so die Vereine. Anmeldungen werden bis zum 20. Mai im Horizonte Hospizverein per Telefon (061 92) 92 17 14 oder per E-Mail an info@horizonte-hospizverein.de entgegen genommen.

Es wird ein Zertifikat ausgestellt. Pflegekräfte können sich den Kurs als Fortbildung anrechnen lassen.



ICH WÜNSCHE MIR

**exklusive Vorhang-Stangen,
harmonisch abgestimmt auf meine
Fensterdekorationen – in bester
Qualität, perfekt und sauber montiert –
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9

Telefon 0 61 27 – 58 40

65527 Niedernhausen

Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



Petra Eggert und Klaus und Elvira Mönikes (v.l.) aus Hannover sind froh, wenigstens für ein Wochenende mit ihrem Wohnmobil auf Tour zu sein.



Daniela Heinz und Ralf Bröske schenken an der mobilen Wein-Bar im VW Bulli Kostproben des „Gelageweins“ aus dem eigenen Weingut aus.

#Campen_mit_Abstand bringt erste Gäste nach Niederjosbach

Ein besonderer „Lindwurm“ schlängelte sich am vergangenen Samstag durch die Innenstädte von Mainz und Wiesbaden. Die 1200 Fahrzeuge waren kein Karnevalsumzug, sondern ein Protestzug von Wohnwagen- und Wohnmobil-Fahrern, die von den Landesregierungen fordern, Campen mit Abstand wieder zu gestatten. 50 Fahrzeuge aus allen Ecken der Republik, von Rügen bis zum Bodensee, fanden am Wochenende deshalb auch den Weg nach Niederjosbach. Es waren die ersten Gäste beim neuen Betreiber-Team auf dem Campingplatz, der inzwischen „The Eppstein Project“ heißt.

Inhaber Ralf Bröske hatte kurzfristig von der Aktion erfahren, weil plötzlich ein Schwung von Anmeldungen am Campingplatz eintraf. Innerhalb von drei Tagen organisierte er nach Rücksprache mit Ordnungs- und Gesundheitsamt die Ausnahmegenehmigung zur Übernachtung

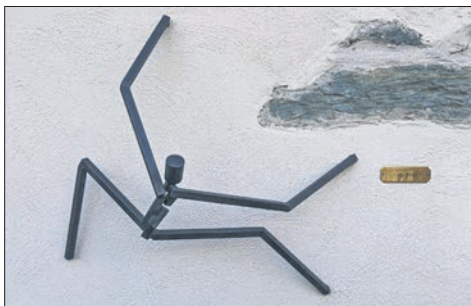
für die Demo-Teilnehmer. Denn touristische Übernachtungen sind nach wie vor nicht erlaubt, lediglich Dauercamper dürfen sich auf ihren Plätzen aufhalten.

„Wir haben unsere Feuertaupe gut bestanden“, freute Bröske sich über die positive Resonanz seiner Gäste. Familie Eckhardt aus Wesel in Nordrhein-Westfalen nahm mit zwei Fahrzeugen an der Demo teil und übernachtete in Niederjosbach. Wie alle Mitstreiter haben sie kein Verständnis, dass Campen mit Abstand, verboten ist. Sie waren schon bei Demos in Düsseldorf, Hamburg und Berlin dabei. Aufgerufen zu den Sternfahrten wird in den sozialen Netzwerken unter #Campen_mit_Abstand.

Der Berliner René Dulz hatte mit Kind und Kegel im 15 Meter langen Wohnwagen-Gespinnst auch auf den engen Zufahrten in Niederjosbach kein Problem. Beim Rangieren hilft Ralf Bröske wenn nötig auch mit dem Traktor

und bugsiert die Anhänger auf den Stellplatz.

Das neue Sanitärgebäude lobten die Besucher durchweg – Bewegungsmelder und Technik sorgen für energie- und wassersparende Nutzung. Auf der Sonnenterrasse verkauften Bröske und seine Partnerin Daniela Heinz am Samstagabend Wein aus dem schnuckeligen VW Bulli. Der „N11 Gelagenwein“ stammt aus dem familieneigenen Weingut in Rheinhessen. Sobald die Bestimmungen es erlauben, will Bröske die Terrasse auch für Tagesausflügler, Wanderer und Radfahrer öffnen. Derzeit baut er einen zweiten Wohnwagen als Küchenmobil um. Es soll regionalen Anbietern die Möglichkeit geben, auf der sonnigen „Äppelallee“, dem Wein- und Biergarten des Campingplatzes, wechselnde Veranstaltungen anzubieten. Für Grillfeste sucht Bröske noch einen regionalen Anbieter. Derzeit wird am Verwaltungsgebäude ein Shop für Alltagsbedarf ausgebaut. jp



Wer kennt diese kleine Figur in Eppstein?

Wenn nicht, hier ist die Auflösung: Die kleine Eisenskulptur mit dem Titel „Hauswandkletterer“ stammt vom Künstler und Designer Luigi Mulé aus Kelkheim, der sich in seinem Atelier auf Unikatomöbel und Skulpturen aus Metall, Holz und Beton spezialisiert hat.

Zu sehen ist das drahtige Männlein, das sich spinnenartig an der Wand festzuhalten scheint, an der Außenwand des WC-Häuschens neben dem Eppsteiner Bahnhofsgelände. Ein Großobjekt des Künstlers ist die Skulptur „Tetraeder“ auf der Verkehrsinsel in Hochheim.

Das Foto ist das Siegerbild von Hartmut Amberger beim internen Wettbewerb der Fotogruppe Eppstein zum Thema „Details in Eppstein“. Die Gruppe, die dem Kulturkreis angehört, trifft sich, sobald es die Corona-Regeln zulassen, montags um 19.30 Uhr im Backes in Bremthal. Gäste sind dann willkommen. Weitere Informationen gibt es bei den Sprechern Detlef Bömelburg oder Frank Ickstadt: detlef.boemelburg@kk-eppstein.de oder frank.ickstadt@gmail.com.

Fotografie Aktiv zeigt Fotokunst

Am 23. April eröffnete Horst Winterer, Vorsitzender des Kulturkreis Eppstein, die digitale Vernissage der 3D-Ausstellung „Lichtblick“. Gut 80 Besucher trafen die 15 Ausstellerinnen und Aussteller der Gruppe Fotografie Aktiv digital per Zoom. Zum Programm gehörten die Erläuterung der 3D-Navigation durch die Ausstellung und eine gemeinsame automatisierte Führung von Bild zu Bild. Auch einen Einblick, wie so eine Ausstellung erstellt wird, ermöglichte Yvonne Winterer, die Leiterin der Gruppe Fotografie Aktiv.

Die große, so Winterer, weltweite Resonanz und eine Klickrate von 450 Ausstellungsbesuchern in der ersten Woche, beflügelten die Gruppe und sie gestaltete zeitnah eine zweite Ausstellung zum Thema Fotokunst. Deutlich bunter und mit einem neuen Bildlayout präsentiert die Gruppe die Ausstellung „Abstrakta“ mit 60 Bildern in drei Räumen. Zu sehen sind experimentelle Arbeiten. So wirken die Fotos wie in Öl gemalt, hinter Seifenblasenlauge oder durch die Glaskugel betrachtet. Der Zutritt zur Ausstellung „Abstrakta“ ist unter www.kk-eppstein.de möglich. Die Ausstellung



Kunstvolle Foto-Komposition von Yvonne Winterer.

„Lichtblick“ kann noch bis 30. Mai betrachtet werden. Die Fotogruppe freut sich über einen Eintrag ins Gästebuch und die Teilnahme an einem Quiz.

Kulturkreis: Mitgliederversammlung

Der Kulturkreis Eppstein lädt zur digitalen Mitgliederversammlung am Freitag, 28. Mai, um 19.30 Uhr ein. Der Zugangslink wird kurz vor dem Termin per E-Mail an alle Mitglieder versendet. Mitglieder, die weder per Post noch E-Mail Einladungsunterlagen erhalten haben, wenden sich bitte bis zum 20. Mai an: mitglieder@kk-eppstein.de

„Workout“ beim Frühjahrsputz des TCE

Unter der Überschrift „Workout mit Franky“, ging es beim Frühjahrsputz im Tennisclub Eppstein sportlich zu. Der stellvertretende Vorsitzende, Frank Reber, hatte alles vorbereitet. Säcke mit Rindenmulch stapelten sich am Eingang des Clubgeländes, als am frühen Samstagmorgen Anfang Mai die ersten TCE-Mitglieder eintrudelten. Zweier-Teams verteilten sich auf dem weitläufigen Gelände, so dass genügend Abstand gehalten werden konnte.

Bänke streichen, Platten säubern, Büsche zurückschneiden, Windschutz aufhängen: Einige Arbeiten sind vor Beginn der Saison noch zu erledigen. Auch in den kommenden Wochen besteht noch die Möglich-

keit, nach Rücksprache mit Platzwartin Corinna Brandl Arbeiten rund um die Tennisplätze zu übernehmen. Vereinsmitglied und Apotheker

Michael Schier bietet allen zur zusätzlichen Sicherheit Schnelltests vorab an.

Die Plätze sind bereits perfekt vorbereitet, so dass der Spielbeginn seit dem 25. April möglich ist, unter Beachtung der momentan geltenden Corona-Regeln versteht sich. So sind bis auf Weiteres nur Einzelspiele möglich und der Aufenthalt auf der Anlage ist nur für sportliche Zwecke gestattet. Alle detaillierten Informationen zum Spielbetrieb wurden per E-Mail an alle Mitglieder versendet und stehen auch auf der Homepage des Clubs.



Saubere Rabatten zum Saisonauftakt dank Daniela Voigt

Familienzentrum: Interaktive Open Air-Events

Um in den aktuellen Zeiten Corona konforme Angebote zu schaffen, bietet Lisa Strahendorf, die neue Leiterin des Familienzentrums, jetzt interaktive Erlebnistouren an. Mit „Actionbound“ können Schatzsuchen, Rallyes, aber auch Rätselspiele jeglicher Art erstellt und mit der dazu gehörigen App auf dem Smartphone oder dem Tablet einfach gespielt werden.

Die beiden ersten digitalen Angebote sind auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-eppstein.de) eingestellt und

direkt als Aushang an den Fensterscheiben des Ladens in der Burgstraße 55 in Alt-Eppstein angebracht. Dort am Laden starten die Touren auch. Groß und Klein sind gemeinsam zu einem Spaziergang durch Eppstein eingeladen. Rätsel und kleine Wettkämpfe sorgen für Abwechslung und Spaß für die ganze Familie.

Es müssen nur die App heruntergeladen und der jeweilige QR-Code gescannt werden.

TSV: Ganzkörperkräftigung – Onlinekurs am 10. Mai gestartet

Der TSV Vockenhausen 1885 bietet seit Montag, 10. Mai, einen Onlinekurs zur Ganzkörperkräftigung und allgemeinen Fitness an.

Gerade in der Corona-Zeit bietet diese Online-Version eine bequeme Möglichkeit, von zu Hause aus per Computer, Laptop oder Handy teilzunehmen. Dieser Präventionskurs wird in Kooperation mit den gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V unterstützt.

Der Kurs richtet sich an alle, die fit bleiben oder fit werden wollen. Das Training folgt dem Gesundheits-



TSV-Trainerin Karin Stöhr turnt eine Übung vor.

sportprogramm „60 Minuten“ des Deutschen Turner-Bunds und dient dazu, den ganzen Körper zu stärken und die Beweglichkeit zu verbessern. Für jedes Fitness-Level ist etwas dabei. Interessierte können noch in den Kurs einsteigen und sollten sich dazu direkt bei Trainerin Karin Stöhr, Telefon 5021 17 oder E-Mail an stoehrkarin@t-online.de, melden. Die Teilnahmegebühr für zehn einstündige Einheiten beträgt 98 Euro, die Krankenkassen können aber einen Großteil der Gebühr vergüten.



Zur Begrüßung gab's für jede Spielerin ein T-Shirt mit Vereinsaufdruck.

TuS Volleyball-Mädchen U14

„Es war doch irgendwie ein besonderer Anblick, als am ersten Montag im Mai die begeisterten U14-Volleyballerinnen des TuS Niederjosbach nach den langen Monaten des Wartens und Stillhaltens endlich wieder – Coronakonform in Fünfergruppen mit ihren Jugendtrainern – einen Volleyball in die Hand nehmen und auf dem Volleyballfeld am Lochberg ein erstes Training absolvieren durften“, freute sich auch Ute Mauer vom TuS. Als Dankeschön für ihre Geduld und Treue überreichten die Trainerinnen jeder Spielerin zur Begrüßung ein T-Shirt mit Vereinsaufschrift. Nun hoffen alle auf sinkende Inzidenzzahlen und steigende Temperaturen, damit das Training an der frischen Luft weiterhin stattfinden kann.

Vom Hölzchen übers Stöckchen – Barfußpfad erneuert

Wie fühlen sich Steine an den nackten Füßen an? Wie läuft es sich barfuß über Rinde oder Laub? All das können die Besucher des beliebten Waldlehrpfades des Naturparks Taunus in Bremthal erspüren. Der Barfußpfad wurde erneuert, die Felder wieder neu bestückt. „Die haptischen Eindrücke sind besonders wichtig für die Kinder und Spaß macht so ein Barfußpfad auch noch“, freuen sich Peter Lange, Hauptwegepate, und Carolin Pfaff, stellvertretende Leiterin des Naturparks Taunus.

Von Zeit zu Zeit müssen die Materialien in den Feldern des Pfades ergänzt werden. Außer menschlichen Besuchern sorgen auch Tiere für einen gewissen Schwund. Sie nutzen die Materialien für ihren Nestbau oder der Wind trägt die Blätter weg. Seit dem vergangenen Jahr steht eine Ruhebänk neben dem Pfad und lädt nach den Erlebnissen auf dem Pfad zum Verweilen ein.

Seit einigen Wochen gibt es auch ein Baumtelefon dank der Unterstützung von Revierförster Peter Lepke. Der von Hessen-Forst zur Verfügung gestellte Stamm wurde mit Hilfe von Arbeitern des Naturparks Taunus aufgebockt und befestigt. Das Aufbocken ist wichtig für ein solches Baumtelefon, da der Stamm für eine Übertragung von Geräuschen vom einen zum anderen Ende frei schwingen muss. Kinder können über die Resonanz mit Klopf-,



Peter Lange, Pate des Waldlehrpfades, und Carolin Pfaff vom Naturpark Taunus füllen die Felder am Barfußpfad auf. Foto: Naturpark Taunus

Poch- und Kratzgeräuschen über eine gewisse Distanz kommunizieren. Die langen Holzfasern im Stamm übertragen die Schwingungen und sind – beim Anlegen des Ohres an der Stammfläche – wahrzunehmen. Bald soll ein Schild die Funktionsweise des Telefons erklären.

Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 34377
Mobil: 0172 – 3168933
falkemike9@googlemail.com



TSV Vockenhausen: 45 Jahre Tennissport an der Embsmühle

Nachdem der vereinseigene Tennisplatz an der Embsmühle Ende April frisch präpariert wurde, kann nun die 45. Tennissaison des TSV Vockenhausen starten. Ab sofort können alle Vereinsmitglieder den Platz unter Einhaltung der Corona-Regeln nutzen. Zurzeit sind daher nur Tennis-Einzelspiele möglich. Interessierte werden gebeten, sich vor dem Spielen bei Torsten Stöhr (Telefon 0170 802 74 11) zu melden.

Anlässlich des 45. Jubiläums ist im Herbst ein kleines Tennisturnier mit anschließender Feier geplant. Der TSV freut sich über neue Mitglieder und Tennisinteressierte. Der Jahresbeitrag für einen Erwachsenen beträgt derzeit 50 Euro, für eine Familie 100 Euro.

TSG Eppstein: Leichtathletik

Beim zweiten „Fly-up and far Meeting“, einem nationalen Sportfest für Spitzensportler in Frankfurt, waren Eppsteins Spitzensportler Konstantin und Tim Steinfurth erfolgreich. Beide Hammerwerfer gewannen in ihrer Altersklasse den Wettkampf mit deutlichem Vorsprung. Konstantin überzeugte mit 63,25 Meter und zeigte die zweite starke Leistung innerhalb einer Woche. Auch bei Vereinskollege Tim flog der Hammer über die 60-Meter-Marke. Mit 62,93 Meter zeigte er einen guten Start in die Freiluftsaison. Dem Schüler fehlten etwa 40 Zentimeter zu seiner persönlichen Bestleistung.



Die Spende der TuS-Fußballer sorgte in Kenia für Begeisterung.

TuS macht Fußballer in Kenia glücklich

Was lange währt wird endlich gut. Für den TuS Niederjosbach war es nicht leicht, Kisten mit Sportkleidung des Vereins auf den Weg nach Kenia zu bringen. Vor drei Wochen sind sie endlich im zuständigen Postamt in Ukunda angekommen. Dort gab es ein weiteres Problem: Für jede einzelne Kiste war eine Einfuhrgebühr zu entrichten. Dieses Geld hatten der Trainer und die Eltern der Kinder aber nicht.

Nach mehreren Kontakten nach Kenia und zum zuständigen Postamt transferierte der TuS die Gebühr über Western Union nach Kenia und die Sendungen konnten endlich in Empfang genommen werden.

„Die Freude bei den jungen Fußballern war riesig, als sie mit Trikots, Fußballschuhen und Bällen ausgestattet wurden.“

Alleine die gesendeten Bilder aus Kenia mit den strahlenden Gesichtern der Kinder sind rührend und bestärken darin, alles richtig gemacht zu haben“, so Uwe Schmidt vom TuS Niederjosbach.



In Flip-Flops aber mit Vereinsshirt – dieser junge Ki-cker ist glücklich.

PR-Bericht

In Corona-Zeiten: Mit Energie und Elan gegen depressive Verstimmungen

Viele Menschen möchten ohne Niedergeschlagenheit und Depressionen durch die Corona-Zeit kommen. Einige hat das Covid 19-Virus und die damit verbundenen Probleme direkt betroffen, am Rande gestreift oder psychisch langfristig beeinträchtigt. Nicht wenige Menschen sitzen im Homeoffice, kämpfen mit der Technik, fühlen sich isoliert und alleine gelassen. Kein Wunder, dass sich bei einigen eine depressive Stimmung oder eine Depression einstellt.

Was kann man gegen eine depressive Verstimmung tun?

Man steht seiner gedrückten depressiven Stimmung nicht machtlos gegenüber. Am Anfang steht am besten ein Gespräch mit dem Hausarzt oder Facharzt für Psychiatrie. Je größer der Leidensdruck und die Probleme sind, desto wichtiger ist eine genaue Diagnose. Je früher gegengesteuert wird, desto besser. Warnsignale wie grundlose Traurigkeit, Antriebsschwäche, Verlust von Freude sollten nicht ignoriert werden.

Bei leichten Depressionen oder depressiven Verstimmungen kann ich Ihnen dabei helfen, für sich selbst die richtigen Strategien zu finden, sich neu auszurichten und sich wahrzunehmen. Es gilt dabei, zu neuen Energien und zu neuen Kräften zu gelangen.

Ein neuer einfacher Anfang ist, alles das zu tun, was einem leicht fällt. Hier empfehle ich ein paar Möglichkeiten, die Ihnen helfen können, das seelische Gleichgewicht wiederzuerlangen:

- **Achtsamkeit auf das „Hier und Jetzt“ statt grübelnder Gedanken:** bedeutet – mental nicht mit den Gedanken in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit zu sein, sich keine Sorgen zu machen und zu bewerten, sondern loszulassen und auf den Moment zu achten.



Karin Stöhr – Natur tut gut

- **Tageslicht:** In die Natur rausgehen. Auch bei trübem Wetter dringt noch genug Licht durch die Wolken. Tageslicht drosselt die körpereigene Produktion des schlaffördernden Botenstoffs Melatonin, so dass die innere Uhr auf „tagaktiv“ eingestellt ist.

- **Entspannungsübungen:** Meditation, Yoga, Autogenes Training, progressive Entspannung nach Jakobson, Bodyscan helfen dabei, bei sich selbst zu bleiben und Stück für Stück den ganzen Körper zu spüren – von Kopf bis zum Fuß.

Ich leite Sie an, zu innerer Ruhe, Leichtigkeit und Gelassenheit zu kommen. Ergänzend biete ich eine Hypnose an, um körperliche und psychische Probleme zu lösen.

- **Sich selbst verwöhnen:** Frische Blumen, ein warmes Bad, eine Massage... schon Kleinigkeiten können helfen, auf andere Gedanken zu kommen.

- **Gute Gespräche und Kontakte:** Treffen mit Freunden oder Familie, Telefonate mit netten Menschen, die einen fördern, helfen oft dabei, sich neu zu sortieren, auszurichten und erfreuen oft das Herz, beleben und sind energiespendend.

- **Pausen einplanen:** Nicht ständig auf die Uhr schauen und sich gehetzt fühlen und von einem Termin zum Nächsten jagen. Zeit für einen Tee, einen Spaziergang, ein Gespräch, einfach nichts tun.

- **Ausreichender Schlaf:** Für einen guten Schlafrythmus und Schlafhygiene sorgen.

- **Gesunde Ernährung:** Wert auf ausreichende Vitamine und Mineralstoffe legen und dazu für ausgewogene Ernährung sorgen.

- **Sich Geduld schenken:** Depressive Verstimmungen haben auch in ihrer Entstehung gedauert. Nehmen Sie sich diese Zeit, wieder in Ihr seelisches Gleichgewicht zu kommen.

- **Körperliche Aktivität:** Ich empfehle – raus in die Natur. Es ist ein Genuss, sich in der Natur zu bewegen, per Fahrrad, zu Fuß, als Jogger, oder z.B. als Wanderer.

Als ausgebildete Nordic-Walking-Trainerin, biete ich Kurse in der Eppsteiner Umgebung an.

Über die körperliche Anstrengung spüren Sie die Aktivität, das Prickeln und Pulsieren in jedem Körperteil. Der Stoffwechsel kommt auf Trab, und Sie können sich nach der körperlichen Aktivität erholt, aktiv und lebendig fühlen. Über die Bewegung kann sich die Psyche ebenso gut entspannen. Dazu leite ich an, wahrzunehmen, abzuschalten und zu genießen. Alles, was die Psyche belastet, was sie niedergedrückt hat, kann sich durch die Wahrnehmung auf die Natur auflösen.

- **Dankbarkeit, Freude und Glück empfinden:** Ich empfehle, am Ende jedes Tages, diesen Tag Revue passieren zu lassen und sich drei schöne Dinge ins Gedächtnis zurückzurufen. Wetten – es gibt immer welche?

- **Als Heilpraktikerin für Psychotherapie** helfe ich Ihnen dabei, Ihren neuen Weg zu entdecken und wieder Freude und Glück zu empfinden. Gemeinsam finden wir eine Strategie, die Sie umsetzen können.

- **Hypnosetherapie:** Unter Hypnose lassen sich verschüttete Erlebnisse aufarbeiten, Angststörungen behandeln, und positive Kräfte aktivieren.

Ich freue mich auf Sie!

Karin Stöhr, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Hypnosetherapie Ernährungsberaterin, Nordic-Walking-Trainerin – Telefon: 06198/502117
E-Mail: stoehrkarin@t-online.de
www.hypnose-karin-stoehr.de

Die Waldbeere: Wohlschmeckendes Vitaminwunder

Die Bremthalerin Heidelinde van Krüchten wandert gerne. In ihrem Beruf als Apothekenhelferin machte sie sich früh mit der Botanik und der vielfältigen Wirkung von Pflanzen vertraut. Sie beobachtet die Natur und wenn ihr etwas unbekannt ist, spürt sie dem nach, schon, weil sie gerne „urgesund“ kocht und kleine Weh-Wehchen mit heimischen Kräutern heilt. In den Wäldern und Wiesen rund um Eppstein kennt sie sich gut aus und stellt in loser Folge einige der Kostproben aus „Eppsteins Wildkräutergarten“ in der Eppsteiner Zeitung vor.



Nadia Pöcher | www.raaberg.ch

In der aktuellen Folge über „Eppsteins Wildkräutergarten“ widmet sich die Kräuterkennlerin den Waldbeeren: Mit dem späten Frühling kommt die süßeste Zeit des Jahres mit ihren Beeren, allen voran der Erdbeere. Sie sind die kultivierten Nachkommen einer Art, die van Krüchten auch zu den Heilkräutern zählt, die Walderdbeere (*Fragaria vesca*). Wie der Apfel gehört die Erdbeere in die Familie der Rosaceae, sprich Rosengewächse.

Doch was versteht man unter Heilpflanze? Eine Heilpflanze ist eine Nutzpflanze, die zu

Heilzwecken oder als Arzneipflanze zur Linderung von Krankheiten innerlich oder äußerlich verwendet wird. Die Walderdbeere gehört mit ihrem hohen Vitamin C-Gehalt, den Mineralstoffen, der Salicyl- und Folsäure in hohem Maße dazu.

In Frankreich sagt man, wenn eine Frau besonderen Heißhunger auf Erdbeeren hat, dass sie höchstwahrscheinlich schwanger sei. Das Wort Folsäure kommt vom lateinischen Wort *Folium* für Blatt wegen des Vorkommens in grünen Pflanzenblättern. Es ist ein lebenswichtiges Vitamin aus dem Vitamin B-Komplex und muss mit der Nahrung aufgenommen werden. In der Schwangerschaft wird Folsäure auch für die Bildung neuer Zellen benötigt. Bei einer Unterversorgung drohen dem Ungeborenen schwere Missbildungen.

Zu finden ist die Walderdbeere vorwiegend an Waldrändern. Ihre Wurzel ist ein wichtiger Lieferant von Gerbstoffen. Jetzt ist die richtige Zeit zum Sammeln der jungen Blätter für einen gesunden, schmackhaften Tee, dem auch eine günstige Wirkung bei Nierenleiden und Ausschlägen zugeschrieben wird. Auch



Wilde Erdbeere

Foto: H. Hach/Pixabay

als Gurgelwasser bei Hals- und Rachenentzündungen sowie bei Durchfall bringt er sanfte Abhilfe.

Einer Beschreibung der Waldbeere bedarf es wohl nicht.

Wie Himbeeren und Brombeeren sind Erdbeeren botanisch gesehen keine „Beeren“ sondern sogenannte „Sammelnußfrüchte“, deren Samen – auch Nüsschen genannt – sich außen an der Frucht bilden.

Die Erdbeere ist eine gesunde, kalorienarme Kost, die auch noch überaus gut schmeckt. Sie schmeckt nicht nur Menschen gut; auch viele Tiere, Vögel und Insekten, kosten sie gerne – sie wird gefressen, ausgeschieden und auf diese Weise verbreitet.

In der heutigen Präventiv-Medizin spielen die „sekundären Pflanzenstoffe“, auch der Walderdbeere, eine große Rolle. Sie steht an dritter Stelle der krebshemmenden natürlichen Nahrungsmittel. Zu diesem Thema empfiehlt van Krüchten das Buch „Krebszellen mögen keine Himbeeren“ (Kösel-Verlag) und weist darauf hin, dass die Stadt-Bücherei dieses Buch auch im Bestand hat. EZ

BUND bittet: Grünflächen wachsen lassen

Vergangene Woche waren die Mitarbeiter des Bauhofs in Vockenhausen unterwegs. Der BUND Eppstein bedankt sich, dass sie ein üppig blühendes Tulpen- und Narzissenbeet unversehrt stehen gelassen haben. Bei dieser Gelegenheit regen die Naturschützer die Pfleger der städtischen Grünflächen an, mehr blühende und krautige Flächen in Eppstein zuzulassen. Der Vorsitzende Klaus Stephan fragt: „Sicherlich gibt es gute Gründe für die in der Regel drastisch durchgeführten Mäharbeiten. Doch muss es wirklich so häufig und überall passieren? Als Vertreter des BUND und der Initiative ‚Eppstein blüht‘ erhalte ich immer wieder Anfragen von Mitbürgern, die mir ihr Unverständnis über das Mähen blühender Flächen mitteilen.“



Tulpenbeet in Vockenhausen vom BUND entdeckt.

Er gibt zu bedenken, dass es bei der Grünflächenpflege nicht nur um Ästhetik gehen dürfe. Blüten sind wegen ihrer Pollen und ihres Nektars überlebenswichtig für viele Insekten. Das Kraut der Pflanzen stelle Nahrung und Unterschlupf für die verschiedenen Entwicklungsstadien der Insekten und anderer Tiere dar, insbesondere die Krautschicht unmittelbar am Boden. Mäharbeiten, die bis auf den Boden durchgeführt werden, diesen gar verletzen,

bedeuten den Tod für viele Tiere. Dabei werden auch sogenannte Schädlinge getroffen, aber in viel größerer Zahl Tiere, die für das ökologische Gleichgewicht wichtig seien, so Stephan und wünscht sich, dass ein solches Gleichgewicht auch auf städtischem Grün angestrebt werde. Dies erfordere zwar Umstellungen in Arbeitsplänen, -abläufen und bei Arbeitsgeräten, die sich am Ende aber auch auszahlen könnten. EZ

BUND: Stunde der Gartenvögel

Auch in diesem Jahr findet die bundesweite Vogelzählaktion des NABU statt, die „Stunde der Gartenvögel“. Interessierte Naturfreunde können sich daran beteiligen und die Vögel in ihrer Umgebung zählen. Da dies gar nicht immer so einfach ist, bietet Klaus Stephan vom BUND Eppstein am Sonntag, 16. Mai, eine gemeinsame Zählungsstunde in allen Eppsteiner Stadtteilen an. Die Zeiten sind 10 Uhr in Vockenhausen, 12 Uhr in Eppstein, 14 Uhr in Bremthal, 16 Uhr in Niederjosbach und 18 Uhr in Ehlhalten. Treffpunkt ist dabei immer am Friedhof des jeweiligen Stadtteils. Anmeldungen und Fragen können an info@bund-eppstein.de gesendet oder telefonisch unter der Nummer 57 1399 gestellt werden.

Smart Home mit Tücken

In der vorigen Ausgabe berichteten wir über negative Auswirkungen von Rasenrobotern, die für Lebewesen im Garten gefährlich werden können. Anders als erhofft war die Erfahrung, die der stolze Besitzer eines ferngesteuerten Saugroboters machte. Auf dem Heimweg in der S-Bahn sitzend startete er sein Gerät mittels einer App und freute sich auf das gesäuberte Wohnzimmer bei seiner Heimkehr.

Pech allerdings, dass die Katze an diesem Tag ein Häufchen auf den Teppich gemacht hatte, das smarte Gerät dies ordentlich aufzusaugen versuchte und dabei gleichmäßig verteilte...

Ob die Katze, aufgeschreckt durch den summen Roboter, zu dieser Tat verleitet wurde, ist nicht bekannt.

Auch Smart Home, das Steuern von Abläufen in der Haustechnik mittels digitaler Prozesse, hat offensichtlich seine Tücken.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage
 zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Geführte Radtouren des ADFC bis auf weiteres abgesagt

Der ADFC Main-Taunus geht davon aus, dass gemeinsame Fahrrad-Touren wegen Corona weiterhin in nächster Zeit nicht möglich sein werden. Für eigene Touren rät der Fahrradclub: „Bitte keine „Gewalttouren“ durchführen, denn Pausen gestalten sich aktuell schwierig. Außerdem möglichst unbelebte Strecken auswählen, um Kontakte mit anderen zu vermeiden. Unbedingt ausreichend Getränke und Snacks mitnehmen, damit sich auf der Tour weder der Kreislauf noch die Muskeln verabschieden.“

Leserbriefe in der EZ

finden Sie unter
www.eppsteiner-zeitung.de
 ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Drive-in Corona-Bürgertest

Schnell, bequem, digital, qualifiziert und sicher – Der neue Corona-Schnelltest-Drive-in am Rhein-Main-Theater eröffnet voraussichtlich am Feiertag, 13. Mai.

Unabhängig von Wetter, körperlicher Einschränkung oder Zeitmangel können die Besucher schnell und bequem getestet werden. „Während Sie im Auto sitzen bleiben, führen wir mit medizinisch geschultem Personal den Abstrich durch“, erklärt Sven Syplie vom Anbieter. Die Teststation benutzt einen der zuverlässigsten, von der BfArM anerkannten Schnelltest.

Die Registrierung erfolgt über einen QR-Code auf der Home-

page www.coronatestdrivein.de oder vor Ort einfach schriftlich. Digital registrierte Kunden müssen nicht auf ihr Ergebnis warten, sondern erhalten es per E-Mail mit anerkannter Bescheinigung nach zehn bis 20 Minuten. Die Teststation befindet sich direkt am Hauptzugang des Rhein-Main-Theaters und hat täglich geöffnet, auch an Feiertagen: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 16 Uhr, Sonn- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr. Je nach Nachfrage, können sich die Zeiten ändern (www.coronatestdrivein.de). Firmen können Tests auch in größeren Mengen zu beziehen.



Im Vorgarten der Kita Niederjosbach soll Platz zum Spielen entstehen.

Kita-Eltern gestalten Vorgarten

Der Vorgarten des städtischen Kindergartens in Niederjosbach hat im vergangenen Jahr durch die Trennung der Gruppen mehr an Bedeutung gewonnen und das wird auch vorerst so bleiben. Der Elternbeirat hat sich deshalb entschieden, den Vorgarten attraktiver für die Kinder zu gestalten und ihnen damit eine Freude zu bereiten. Gemeinsam mit dem Kindergarten-Team wurden Projekte besprochen. So stehen ein Barfußpfad, eine Tafelwand, eine insektenfreundliche Blumenwiese, eine Matschküche und eine Slackline auf der Ideen-Liste.

Der Elternbeirat möchten dies kurzfristig umsetzen und benötigt dafür Unterstützung, auch um die Stadt als Träger soweit wie möglich zu entlasten.

„Die Umsetzung der Ideen bedeutet einiges an Arbeit und finanziellem Aufwand“, erklärt Kattinka Reinhardt vom Elternbeirat. „Bedauerlicherweise konnten wir in den vergangenen Monaten wegen der Corona-Bestimmungen das Konto des Elternbeirats nicht durch Kuchenverkäufe oder das Sommerfest füllen.“

Auch beim geplanten Frühjahrsbasar für das Spendensammeln hat Corona dem Verein einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Wer dem Elternbeirat helfen möchte, in diesen schwierigen Zeiten ein Strahlen in die Augen der Kinder zu zaubern, meldet sich per E-Mail an elternbeirat-kita-niederjosbach@gmx.de oder telefonisch beim Kindergarten-Team.

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



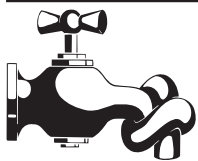
**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500



**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

**Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Zinn,
Haushaltsgeräte, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Lampen,
Kaffeeservice, Gemälde, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art,
Mode-/Goldschmuck, Münzen,
Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar
& fair** ☎ (06722) 938 1471**

**Renovierungsteam
hat Termine frei!**

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

**Gartengestaltung
Gartenpflege**



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

**Seit
1995**

Bernd Simon

Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004



- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de • GoeFarbenwelt@aol.com

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



**Elektro
Schießler**
Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

SPD Ortsbeirat Bremthal

SPD-Anregungen umgesetzt

Die Bremthaler Sozialdemokraten freuen sich, dass viele ihrer Anregungen vom Stadtparlament aufgenommen wurden. Ihre Forderung, Treppenanlagen zwischen Bahnhof und Ortsmitte mit Rollhilfen auszustatten, wurde zum Teil bereits verwirklicht. Vorigen September forderte die SPD die Stadt auf, dass Bremthaler ihre Paketsendungen nicht in anderen Stadtteilen abholen müssen, und eine Lösung gefunden werden muss. Die Stadt hat zwar nicht darauf reagiert, dafür hat aber die CDU Fraktion nun einen Lösungsvorschlag gemacht. Die SPD freut sich auf jeden Fall, dass ihre Anregung Früchte getragen hat.

Der Magistrat der Stadt hat hingegen die Anregungen für erweiterte Freizeitanlagen an frischer Luft aufgenommen und will nun Geld in die Hand nehmen und einen zweiten Basketballkorb sowie eine Tischtennisplatte auf dem Bolzplatzgelände errichten. Hier könnten in Zukunft nicht nur Heranwachsende ihrer Leidenschaft an frischer Luft nachgehen. Zustimmung aus dem Magistrat kommt auch, dass es bei der Verschönerung des Pumpenhauses am Bornberg weitergehen soll und ein Fachmann die alten Putze und Farben an diesem „Denkmal“ feststellt. Die Sozialdemokraten hatten sich im Vorfeld bereit erklärt die Front mit frischen Farben aufzupeppen.

„Wir freuen uns auf eine lebendige Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen, und werden uns weiterhin intensiv mit frischen, sinnvollen Ideen für unsere Gemeinde einsetzen.“

Peter Lange, Hans Jörg Schmidt

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen

Ein erfolgreicher Start in die neue Wahlperiode

Bei der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – im Bürgersaal im Eppsteiner Rathaus II unter Corona-Bedingungen – zeigten die Grünen Präsenz und entsenden als einzige politische Kraft gleich zwei Frauen in den neuen Magistrat. Unsere Vorsitzende Gabi Sutor bringt aus der vorangegangenen Sitzungsperiode Erfahrungen im Magistrat mit, Dr. Malke Lütgens bringt als neue Stadträtin frischen Wind in das Gremium.

Durch die Wahl der beiden sind Gabriele Menzendorf und Josef Retagne in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt und haben gleich am ersten Tag ihre Arbeit aufgenommen.

In den Ausschüssen, über die das Stadtparlament in seiner ersten Sitzung auch schon entschieden hat, werden für die Grünen Uwe Brendel und Steffen Dittmar im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt mitarbeiten, im Haupt- und Finanzausschuss Gabriele Menzendorf und Josef Retagne. Marco Klein und Andreas Naujoks werden Grüne Themen im Sozial- und Kulturausschuss einbringen.

Es freut die Grünen, dass Gabriele Menzendorf als stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin bestätigt wurde und Jan Riener die Stadt Eppstein in der Gesellschafterversammlung der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft vertreten wird.

Die sieben Mitglieder der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung haben sich vorgenommen, in den kommenden fünf Jahren möglichst viele Themen aus dem grünen Wahlprogramm zum Wohl aller Menschen in Eppstein umzusetzen. Die Grünen haben sich deshalb entschieden, die in den vergangenen Jahren erfolgreiche Kooperation mit der CDU fortzusetzen und mit der gemeinsamen Mehrheit Gestaltungsspielräume auszuschöpfen und auszubauen.

„Unser Ziel bleibt es dabei – wie es sich auch bewährt hat – bei allen grundlegenden und zukunftsweisenden Beschlüssen und Vorhaben für eine möglichst breite Zustimmung in der Stadtverordnetenversammlung zu werben. Wir freuen uns auf fünf spannende Jahre, in denen wir Grüne Eppsteiner Politik umsetzen wollen.“

Josef Retagne

CDU Ortsverband Ehlhalten

CDU Ehlhalten sorgt für Hochwasserschutz

Im Ortsgebiet Ehlhalten wurden kürzlich an den Bächen und Kanälen Reinigungsarbeiten durchgeführt. Zum Einen wurde durch den Abwasserverband überhängende Sträucher, Büsche und Bäume geschnitten. Zum Anderen wurde besonders der unterirdisch laufende Kronenbach in der Langstraße gespült und von angestautem Sand und Unrat gereinigt.

Die CDU Ehlhalten hatte dazu den Anstoß gegeben und einen Antrag gestellt, nachdem es im Zuge der Klimaveränderungen immer häufigere Extremwetterlagen gab. Diese hatten sehr unterschiedliche Auswirkungen. So gab es in den vergangenen Jahren extreme Trockenperioden, die die Böden bis in die Tiefen ausgetrocknet und so den Grundwasserspiegel beängstigend herabgesenkt haben. Daneben gab es aber auch Starkregenereignisse. Dabei kam der Regen in wahren Sturzfluten vom Himmel, sodass das Kanalsystem die Wassermengen kaum noch fassen konnte. Auch der ausgetrocknete Boden konnte das Wasser nicht mehr aufnehmen und so lief das Regenwasser über die Straßen in die Häuser oder drückte in die Keller und fügte so Ehlhaltener Bürgern erhebliche Schäden zu. Zuletzt stiegen nach der Schneeschmelze

im Februar die Kanäle und Bäche beängstigend an. Überhängende Bäume und Sträucher sowie abgebrochene Äste verschärfen eine solch bedrohliche Lage zusätzlich.

Diesen Vorkommnissen will die CDU Ehlhalten entgegenwirken, indem sie dafür sorgt, dass durch geeignete Maßnahmen, wie die Säuberung der Bäche und Kanäle sowie die Bachrandpflege im innerörtlichen Bereich Schaden abgewendet wird. Für die zügige Umsetzung geht ein Dank an die Verwaltung der Stadt und an den Abwasserverband.

Martina Smolorz



Norbert Ruff überreicht seiner Nachfolgerin Eva Waitzendorfer-Braun zur Amtsübergabe Blumen.
Foto: privat

CDU Eppstein

Eva Waitzendorfer-Braun löst Norbert Ruff ab

In der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats Eppstein übergab der bisherige Ortsvorsteher Norbert Ruff das Amt an Eva Waitzendorfer-Braun, die zuvor mit allen neun Stimmen der Ortsbeiratsmitglieder zur neuen Ortsvorsteherin gewählt wurde. Ein Dankeschön und eine Aufmerksamkeit gab es für den scheidenden Ortsvorsteher für seine Arbeit in der vergangenen Wahlperiode. Waitzendorfer-Braun bedankte sich bei den Wählerinnen und Wählern für das geschenkte Vertrauen und machte deutlich, für einen fairen und offenen Austausch der Fraktionen zu stehen. In ihrem Eingangs-Statement sprach die erste weibliche Ortsvorsteherin in der Kernstadt, ein paar Schwerpunkte des politischen Handelns der nächsten Jahre an, für die sie sich stark machen wolle.

Sie unterstütze die Arbeit des Altstadt-Forums zur Belebung der Altstadt, der Verkehr spiele weiterhin eine wichtige Rolle, der Schilderwald solle regelmäßig durchforstet werden, mehr „Verweilbänke“ und Ladestationen für e-Bikes möchte die Ortsvorsteherin gerne im Ortsteil sehen. Der Wald- und Naturschutz stehe dabei auf ihrer Agenda ganz weit oben. Bei allen Vorhaben setze sie auf einen partnerschaftlichen Austausch mit dem Rathaus. Abschließend dankte Waitzendorfer-Braun einem ihrer Vorgänger, dem langjährigen Ortsvorsteher Helmut Czepl, den sie als einen ihrer wichtigsten politischen Unterstützer bezeichnete.

Zu Stellvertretern wählte der Ortsbeirat einstimmig Martin Alberts von Bündnis 90/Die Grünen und Florian Albers von der FWG.

Die CDU bedankt sich für den gelungenen Auftakt und freut sich auf die Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren.

Informationen über die politische Arbeit der CDU erhalten Bürgerinnen und Bürger über www.cdu-eppstein.de, die Ortsvorsteherin kann über ihre E-Mail-Adresse e.waitzendorfer-braun@cdu-eppstein.de kontaktiert werden.

Dirk Büttner, CDU Alt-Eppstein

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

SPD im Ortsbeirat Ehlhalten

E-Mobilität fördern

Die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates ist verschoben worden auf den 19. Mai. Zu dieser Sitzung hat die SPD einen Antrag eingebracht, der ihr sehr wichtig erscheint. „Wir brauchen eine E-Ladestation in Ehlhalten!“, sagen die beiden SPD-Ortsbeiratsmitglieder.

Für die Entscheidung, beim Kauf eines neuen Fahrzeuges auf E-Mobilität umzusteigen, wird es auch sehr darauf ankommen, welche Ladestruktur man in seinem nächsten Umfeld findet. Gerade in einem Ortsteil wie Ehlhalten, der leider eine sehr unterentwickelte Infrastruktur aufweist und auch sehr weit entfernt ist von der nächsten Möglichkeit, Strom zu tanken, ist es umso wichtiger, an die Zukunft zu denken und vorausschauend den Umstieg die Entscheidung zu einem E-Mobil zu erleichtern. Es werden hoffentlich immer mehr und es finden sich vielleicht immer mehr Nachahmer.

Sollte man als Standort den Parkplatz an der Datentbachhalle wählen, so bietet es sich an, während des Ladens entweder einen schönen Spaziergang zu machen oder zum Sport in die Halle zu gehen. Ideal!

Marion Küttemeyer, Christa Petrich

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein schon
mittwochs online!

Einfach unter „Abo“ registrieren.

Taunus-Aesthetics

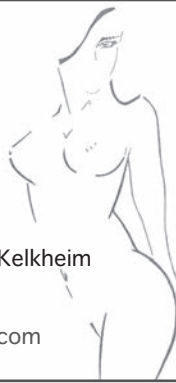


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



WWW.POWILAT-BRENNSTOFFE.DE

06144 1481



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN

Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden Eppstein – Secondhand für Alle

Der DRK-Laden bleibt zur Sicherheit
der Kunden und Mitarbeiter
bis auf Weiteres geschlossen.

Wer dringend Kleidung benötigt oder
Spenden abgeben möchte, wendet
sich bitte an den DRK-Kreisverband:
Schmelzweg 5 in Hofheim, Telefon
06192 2077-0,

Bitte **keine Spenden vor der Tür** ab-
legen, da der Laden nicht besetzt ist.

+ Kleider, Geschirr,
Haushaltswaren, Spiel-
sachen, Babyartikel...

+ 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (06198) 588 00 04



MIT FRISCHER PLAKETTE IN DIE SAISON

Zum Saisonstart *kleben wir Ihnen Eine* (auch)
auf's Motorrad. Einfach mit oder ohne Vor-
anmeldung* zur HU kommen. Gerne auch mit
Vorankündigung zur "late night HU" – immer
donnerstags von 18:00 - 21:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 · 65527 Niedernhausen

*Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03



TÜFA-TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

ohne Voranmeldung



MÜDEN
REINIGUNG

ANGEBOT APRIL - MAI

Federkissen € 10,00

(inkl. Desinfektion)

Federbett € 20,00

(inkl. Desinfektion)

Steppdecke € 16,00

(inkl. Desinfektion)

Vom Profi entfleckt, schonend gereinigt und perfekt gebügelt!

Wiesbadener Straße 3, 65527 Niedernhausen, Telefon 06127 - 3374

Auf dem Haarbau 3, 65510 Hünstetten Görsoth, Telefon 06126 - 9570820

www.mueden-textilpflege.de



Für die vielen, wohlgesonnenen Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu meinem

80. Geburtstag

bedanke ich mich bei allen Gratulanten
von Herzen.

Dr. med Hans Meisemann

Eppstein, im April 2021

Mitten aus dem Leben....

Wir müssen Abschied nehmen von

Pia Rückert

* 6.3.1980 † 3.5.2021



die plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Wir behalten dich in lieber Erinnerung

Peter und Derya

Timo

Else und Karl-Heinz

Inge, Josie und Martin

Kondolenzanschrift: Inge Burkhard
Burgstraße 57, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein geliebter Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Peter Kristinus

* 21.8.1944 † 25.4.2021

In ewiger Liebe und Dankbarkeit:

Mirja, Jan, Kai, Lisa, Julia, Joona, Luzi, Ida und Lumi

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (061 92) 200 43 62**
Mobil (0160) 90 20 33 26

Der Tennisclub Eppstein trauert um sein Ehrenmitglied

Karl Freund

Er gehörte zu den Mitgründern des Tennisclubs und war auch im Alter immer auf unserer Anlage präsent. Nicht nur als „Superseniör“ wird er immer in unseren Herzen bleiben. Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Der Vorstand des TC Eppstein

Eppstein, im Mai 2021

Wenn Ihr mich sucht,
so sucht mich in Euren Herzen.

Habe ich dort eine
Bleibe gefunden,
bin ich immer bei Euch.



Wir sind tief bewegt über die liebevolle und große Anteilnahme am Tod unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters und Opas

Karl Freund

* 08.08.1925

† 21.04.2021

die wir erfahren durften.

Herzlichen Dank

Frau Pfarrerin Schuffenhauer für die tröstenden Worte und die würdevolle Trauerfeier. Herrn Dr. Conrady und dem Palliativteam des St. Josefs-Hospitals Wiesbaden für die gute Betreuung und die hervorragende medizinische Unterstützung, den Mitarbeitern der Tagespflege Diakoniestation Niedernhausen und Frau Maria Janyszek für die liebevolle Pflege bis in die letzten Stunden.

Klaus und Elga mit Nicklas, Vincent, Laurenz und Annik
Inge und Ernst mit Manuela

Eppstein, im Mai 2021



Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Freiherr-vom-Stein-Schule sucht Freiwillige

Für das kommende Schuljahr bietet die Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein noch **2 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. August 2021** an.



Der Freiwilligendienst an der Schule ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, welches pädagogisch begleitet wird und einem jungen Menschen erste Berufserfahrungen im Bereich Schule vermittelt. Eingesetzt werden die Freiwilligen in allen Bereichen der Schule (Begleitung und Unterstützung von Lehrkräften während des Unterrichts; Unterstützung von Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts; Begleitung während Ausflügen und Klassenfahrten; ...) und des Ganztages (pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern während des Ganztagsangebotes).

Wer Spaß und Interesse an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern hat und einen ersten Blick in einen pädagogischen Beruf erhalten möchte, ist als Freiwilliger an der FvSS genau richtig. Weitere Informationen dazu gibt es via E-Mail an ganztagsangebot@fvss-eppstein.de oder krueger@fvss-eppstein.de.

Bei Interesse nimmt die Schule aussagekräftige Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis, und eventuellen Tätigkeitsnachweisen) entgegen. Besuche und Hospitationen sind nach Absprache möglich und erwünscht.

Als 4-köpfiges Team sind wir ein Distributionsunternehmen für Lebensmittelfarbstoffe im deutschsprachigen Raum. An unserem Firmensitz im Gewerbegebiet „An der Guldenmühle“ in Eppstein / Niedernhausen haben wir unser Büro und ein Lager, von welchem wir Kunden im B2B Bereich in der Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma-, Reinigungsmittel- Industrie beliefern.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt soll unser Team um eine

20 Wochenstunden Halbtagsstelle im Bereich Customer Service

– 4 Tage à 5 Stunden überwiegend nachmittags –

erweitert werden.

Ihr Aufgabengebiet

- Auftrags- und Bestellabwicklung in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten
- Verpacken von Einzelgebinden und Versandmeldung an Spedition
- Mithilfe bei der Beantwortung von Kunden-Fragebögen

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse in der chemischen Industrie wünschenswert
- Gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Spaß an Teamarbeit und eigenständigem vorausschauenden Arbeiten

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch senden Sie bitte an

PHARMORGANA GmbH

z.Hd. Herrn Thomas Ungerbillier

An der Guldenmühle 7 | 65817 Eppstein

Wir sind für Sie da!

Mo – Fr 9 – 13 + 15 – 18 Uhr
Mi + Sa 9 – 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

HAUSHALTSHILFE gesucht

Eine nette, zuverlässige Haushalts-hilfe auf 450 €-Basis gesucht. Bitte nur Personen mit langfristigen Absichten. Bitte melden unter:
Tel. 061 986090381.

Biete Nachhilfe für Mittelstufenschüler

in den Fächern: **Geschichte, Englisch, Biologie und Mathe**. Ich bin selbst Schüler an der Oberstufe in der 12. Klasse. Tel. 01573 258 89 38

Familienanzeigen stehen in der EZ

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*
Franz Kafka

Maria Müller

geb. Schwebel

* 02.12.1934 † 02.05.2021

Wir vermissen Dich sehr

Anette und Leon Theimer

Dieter Klärner

Eppstein, Auf dem Wingertsberg 7, im Mai 2012

Die Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 28. Mai 2021, um 11.00 Uhr, im Bestattungswald TERRA LEVIS, Georgenborner Str. 100, 65201 Wiesbaden.

*Du lebst in dem weiter,
was du geschaffen und hinterlassen hast,
und in all den Menschen, die dich lieben.*

Nach langer Krankheit verstarb mein Ehemann,
mein Vater, Bruder, Opa und Uropa

Hans Drescher

* 25.03.1937 † 09.05.2021

Ein Leben hat sich erfüllt

Heide Drescher

Ralf und Carmen Drescher

Jens und Kristin Schmidt, geb. Drescher
mit Noel

Dr. Herbert Opitz-Bohlander und
Dr. Gabriele Bohlander

Andreas Bohlander

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Eppstein, im Mai 2021

Wir danken für Ihr Verständnis, dass die
Urnenbeisetzung im Familienkreis erfolgt.

*Über den Wolken, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein,
alle Ängste, alle Sorgen sagt man, blieben darunter verborgen und dann,
würde was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.*
(Reinhard Mey)

Du warst so herzensgut und lieb zu uns. Du hast Deine Krankheit mit Würde getragen.
Nach dem langen Weg wurdest Du nun erlöst und kehrst in Frieden heim.
Dein Stuhl bleibt nun leer, in unseren Herzen bleibst Du für immer.

Dietmar Mühl

* 2. September 1941 † 29. April 2021

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Beate,
Dein Dennis und Manuel
und Angehörige**

Bezirksstraße 30, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung hat am Freitag,
dem 7. Mai 2021, im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.



Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Die TSG 1861/03 Eppstein/Ts.e.V. trauert
um ihr Mitglied und Sportsfreund

Waltram Ebmeyer

Mit großer Betroffenheit mussten wir erfahren,
dass Waltram bereits am 21. April 2021 verstorben ist.
Während seiner langen Mitgliedschaft war er unter anderen
als Abteilungsleiter und über 60 Jahre als Handballschieds-
richter tätig gewesen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt besonders seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder

Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.

Eppstein, im April 2021



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

Familienanzeigen
stehen in der EZ

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 4

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER**IMMOBILIENHauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 677530
kelkheim@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS®****VIelen DANK!**

Durch meine Vermittlung konnte ich kürzlich ein 3-Familienhaus in Ffm.-Zeilsheim verkaufen. Die Verkäufer erteilten mir den Auftrag, weil ich dieser Familie im Jahr 1984 deren Haus in Krißel, was heute noch deren Familienhaus ist, vermittelt hatte. Nach mehr als 30 Jahren erinnerte man sich mit positiven Gedanken an die Abwicklung 1984. Ein großer Teil unserer Aufträge kommt von Kunden, die wir seit Jahrzehnten betreuen und die seit langen Jahren mit unseren Leistungen sehr zufrieden sind!

**ralf weber**
ImmobilienHauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**BETREUTES
WOHNEN**

In der Seniorenresidenz Hofheim biete ich Ihnen eine 2-Zi.-Terrassenwohnung mit schönem Mini-Gärtchen, absolut barrierefrei an. Dort gibt es Freizeitangebote und nette Gemeinschaftsräume. Einbauküche. Wfl. ca. 58 m², € 815,-+ NK + Kt, EVK 89 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 2006.

**ralf weber**
ImmobilienHauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Celiker GmbH
Mobil: 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de
61462 Königstein
Mahmutce@hotmail.de

Ihr Partner für Beratung, Planung, Lieferung und Verlegung

- Teppichboden
- Linoleum
- PVC-/Vinylboden
- Fliesenarbeiten
- Parkett
- Kork
- Trockenbau
- Gardinen
- Malerarbeiten
- Treppenstufen
- Reinigungsarbeiten
- Reparaturarbeiten aller Art

*Lars Geyer*

* 21.8.1992 † 9.4.2021

Und die Liebe ist geblieben. Die Erinnerung an dich.
Unvergängliche Gefühle, stark und dauerhaft.
Schmerzliche Gefühle, die Erinnerung an dich.
Und die Sehnsucht wird uns bleiben.
In Erinnerung an dich.

Vielen Dank...

- ... für eine stille Umarmung
- ... für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben
- ... für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten
- ... für Blumen und Geldspenden
- ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Oliver und Nathalie Geyer
Laurin und Melanie
Im Namen aller Angehörigen

Niederjosbach, im Mai 2021

**Neubau in Hofheim-
Langenhain: 2 - 4-ZW**

75 - 127 m², ruhige Lage, schöne Aussicht, TGL-Bad, Gäste-WC, großer Balkon, Aufzug, Keller, Außenstellplatz, Garage, ab sofort bezugsfertig, ab 1050,- € bis 2100,- € + 190,- € NK, mehrere Wohnungen & Penthäuser verfügbar!
Tel.: 017630524815

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbstständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

IT-HILFE
Timo Schögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)

Geme helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de

Tel. 06198 - 6090237

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet

Jan Funken – Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet

Leistungen

- Spinnenprophylaxe
- Wespenbekämpfung
- Thermische Bekämpfung
- Vogelabwehr / Taubenschutz
- Mardervergrämung / Verschluss
- vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung

Desinfektion

- Monitoring
- Prävention

Kontakt
Jan Funken
Hauptstraße 122
65817 Eppstein
Tel. 06198 609 19 66
oder 01768241 82 40
jf.bio-service@online.de
mtk-schadlingsbekämpfung.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**



Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinsbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 83 42
Telefax: 06198 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung

- ☐ Komplet-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de